



## DAS PROGRAMM

Medieninformation, 8. April 2015

// [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //

**Medienservice:** Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), +43.732.785 700 10, +43.664.245 77 60  
**Festivalbüro:** Graben 30, A-4020 Linz

# VERANSTALTUNGS- & KOOPERATIONSPARTNER / ORGANISATION & COOPERATION PARTNERS



AFO Architekturforum Oberösterreich  
AK Oberösterreich / Kultur  
Akademie der Bildenden Künste, Wien  
Aktionstage Politische Bildung/Zentrum Polis  
Arsenal Berlin  
Atelierhaus Salzamt, Linz  
Austrian Film Commission, Wien  
Bar Café Solaris, Linz  
Bigoli Bar Restaurant, Linz  
Botschaft & Ständige Vertretung Dänemarks, Wien  
Botschaft des Königreichs der Niederlande, Wien  
Breaking Ground, NL  
Café Bar Stern, Linz  
CentEast – Alliance of Central and Eastern European Film Festivals  
Central, Linz  
Cinema Next, Wien  
Coconut Thai Restaurant  
Creative Europe Desk Austria – Culture  
Creative Europe Desk Austria – MEDIA  
CREATIVE REGION Linz & Upper Austria  
Croatian Audiovisual Centre  
Diagonale, Graz  
DOK Leipzig – Int. Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, DE  
Dok.Forum München, DE  
dorf tv., Linz  
Drehbuchforum Wien  
East Silver Caravan, CZ  
EWA – European Women’s Audiovisual Network  
Eye on Films, FR  
Fachhochschule Oberösterreich Campus Hagenberg  
Fachvertretung der Film- und Musikindustrie in OÖ  
FC Gloria, Wien  
FH Kufstein Tirol  
FilmFestival Cottbus, DE  
Filmladen, Wien  
Finnish Film Foundation  
Frameout, Wien  
Frauenbüro der Stadt Linz  
FÖFF Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien  
German Films  
GfK – Gesellschaft für Kulturpolitik, Linz

HOSI – Homosexuellen Initiative, Linz  
Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft,  
Universität Wien  
Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ  
Kepler Salon, Linz  
Kinoklub Zagreb, HR  
Kolik, Wien  
Kulturverein KAPU, Linz  
Kunstuniversität Linz / Institut für Medien  
Kunstuniversität Linz  
Linzer City Ring  
Litauische Botschaft, Wien  
Lentos Kunstmuseum, Linz  
Medien Kultur Haus Wels  
ÖH Kunstuniversität, Linz  
One World Filmclubs  
OÖ. Presseclub, Linz  
Österreichisches Filmmuseum, Wien  
Polnisches Institut Wien  
Programm kino Wels im Medien Kultur Haus  
Restaurant Gelbes Krokodil, Linz  
Restaurant U.Hof, Linz  
Rumänisches Kulturinstitut, Wien  
Schweizerische Botschaft, Wien  
sixpackfilm, Wien  
/slash Filmfestival, Wien  
Spielboden Dornbirn  
Spirali Restaurant, Linz  
Swiss Films  
Tabakfabrik Linz  
Tschechisches Zentrum, Wien  
Wiener video&filmtage – Festival des jungen Kurzfilms  
Wirt am Graben, Linz  
Youki Internationales Jugend Medien Festival, Wels

Wir danken allen Filmschaffenden, Filminstitutionen, Produktionsfirmen, Verleihfirmen und Weltvertrieben für die Bereitstellung der Filmrechte und -kopien. // We thank all the filmmakers, film institutions, production companies, distributors and sales agencies for providing us with both the screening rights and film prints.

## MEDIENPARTNER / MEDIA PARTNERS 2015

Hauptmedienpartner / Main Media Partners



Medienpartner / Media Partners



# FÖRDERER, SPONSOREN 2015 / PATRONS, SPONSORS 2015

Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Kooperationspartnern, ohne die das Filmfestival in dieser Form nicht hätte stattfinden können. // We would like to thank our patrons, sponsors and cooperation partners. Without their support the festival would not have been possible this way.

## Förderer/Patrons



## Sponsoren/Sponsors



## Weitere Sponsoren/Additional Sponsors

Blue Danube Airport Linz  
Casino Linz  
Donauschiffahrt Wurm + Köck  
K&K Hofbäckerei Fritz Rath  
Linz Tourismus

NTS Retail  
Passage Linz  
Rauch Fruchtsäfte  
Synchro Film, Video & Audio GmbH  
RT Facility Management GmbH

## Festivalhotels/Festival Hotels

**park inn** – First Hotel Partner

Hotel Mühlviertler Hof  
Austria Classic Hotel Wolfinger  
Hotel zum Schwarzen Bären  
Ibis Styles Linz

## Inhaltsverzeichnis

Die zwölfte Festivalausgabe	5
Der Dank an die Partner	5
Partnerschaften mit Mehrwert	6
Zahlen & Fakten	7
Programmatischer Ausblick: Willkommen in Europa!	7
Die Festivaleröffnung 2015	8
FILME UND PROGRAMMSEKTIONEN im Überblick	10
CROSSING EUROPE Competition - Fiction	10
CROSSING EUROPE Competition - Documentary	12
EUROPEAN PANORAMA	13
ARBEITSWELTEN - Das System hat viele Grenzen	16
"GIMME SHELTER!" - Recht auf Wohnen	17
TRIBUTE TO SERGEI LOZNITSA	17
NACHTSICHT	21
CINEMA NEXT EUROPE	21
LOCAL ARTISTS	23
CROSSOVER	25
KOOPERATIONEN & PARTNER-PROJEKTE	27
Analoge Animation – 12 CROSSING EUROPE Clips	27
CROSSING EUROPE Video Library – Austrian Screenings	27
Crossing X Danube	27
East Silver	28
Eye on Films	28
FC Gloria @ CROSSING EUROPE	28
GOLDEN BAG Schaufenster-Wettbewerb CROSSING EUROPE	28
Publikumsbefragung bei CROSSING EUROPE 2015	29
ray Filmmagazin präsentiert: Orte des Kinos	29
NIGHTLINE & Musikprogramm	29
RAHMENPROGRAMM	30
Publikumsgespräche	30
Festivaleröffnung	31
Preisverleihung	31
TALKS & COME TOGETHER	31
EVENTS	31
CROSSING EUROPE zu Gast	31
Ausstellungstipps & Lectures	32
Weitere Veranstaltungen rund um CROSSING EUROPE	32
FESTIVALPREISE & JURYS	33
FESTIVALINFORMATION	34
Info- und Kartentelefon	35
Vergünstigter Kartenvorverkauf	35
Kartenverkauf und Reservierungen	35
Kartenpreise	35
NEU: CROSSING EUROPE Discovery Packages	35
Festivalkinos/Spielorte/Locations	35
Termine/Terminänderungen	36
CROSSING EUROPE Medien	36
CROSSING EUROPE Medienpartner - Sonderformate	36
FILME // CROSSING EUROPE 2015	37
GÄSTE // CROSSING EUROPE 2015 (Stand: 6. April 2015)	42
BILDMATERIAL, TRAILER & UPDATES	48

## Die zwölfte Festivalausgabe

Das letztjährige Festival ging mit zwei Wünschen von Festivalleiterin Christine Dollhofer zu Ende: Der erste Wunsch bezog sich auf die BesucherInnenzahlen, 2014 konnten rund 20.000 FestivalbesucherInnen begrüßt werden, und somit auf die Hoffnung auf weiterhin so regen Publikumszuspruch und das trotz einer oft kompromisslosen Programmauswahl, die den Fokus auf anspruchsvolles europäisches Filmschaffen legt. Der zweite Wunsch betraf das dauerhafte (finanzielle) Bekenntnis der Hauptfördergeber sowie weiterer Finanzierungs- und Sponsoringpartner. Nur dann würde es möglich sein, CROSSING EUROPE weiter zu stabilisieren und auf hohem Niveau fortführen zu können. Nun steht die zwölfte Auflage von CROSSING EUROPE vor der Tür, und die Zeichen stehen mehr als gut, dass die Wünsche der Festivalleitung für 2015 in Erfüllung gehen.

Auch dieses Jahr verschreibt sich CROSSING EUROPE der Idee, die Lust auf **künstlerisches AutorInnenkino aus Europa** beim Publikum zu wecken, die BesucherInnen mitzunehmen auf eine – manchmal auch unbequeme – Reise quer durch das Europa von heute, dabei den Blick auf gesellschaftspolitische Schief lagen und soziale Wunden unseres Kontinents zu schärfen. Zudem tritt CROSSING EUROPE 2015 erneut an, eine junge Regiegeneration aus Europa einer breiteren Öffentlichkeit in Österreich zu präsentieren und diese Arbeiten mit Geld- & Sachpreisen auszuzeichnen. Von **23. bis 28. April** ist die Präsentation von rund **160 herausragenden handverlesenen Spiel-, Dokumentar und Kurzfilmen** aus ganz Europa geplant – darunter etliche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich präsentiert werden. Zu sehen sind zahlreiche filmische Highlights der vergangenen Festivalsaison (von A-Festivals in Berlin, Cannes, Locarno, Venedig, Karlovy Vary, Warschau oder San Sebastián) genauso wie ausgewähltes lokales Filmschaffen. Dabei geht es CROSSING EUROPE, als zweitgrößtes internationales Filmfestival Österreichs, auch um die Präsentation von Filmen aus sogenannten „low capacity countries“, also Ländern mit einer kleineren bzw. strukturschwachen Filmwirtschaft und um Produktionen, die trotz internationaler Festivalerfolge keinen Platz mehr im regulären Kinobetrieb finden.

Der zweite oben angeführte Wunsch von Christine Dollhofer ist – zumindest für dieses Jahr – ebenfalls in Erfüllung gegangen. Nach mehr als zehn Jahren, die von der Sorge um die Zukunft von CROSSING EUROPE geprägt waren, hat sich die finanzielle Lage des Festivals etwas entspannt, das Commitment der Fördergeber aus Österreich ist erfreulicherweise gleich geblieben, jedoch verschärfte das EU-Programm CREATIVE EUROPE die Kriterien für mittelgroße Festivals, was konkret weniger Fördermittel für CROSSING EUROPE bedeutet. Dafür bilden die Zuwendungen des neu gewonnenen Banksponsors und das unveränderte Engagement von weiteren Finanzierungs- und Veranstaltungspartnern sowie Sponsoren ein solides finanzielles Fundament.

## Der Dank an die Partner

CROSSING EUROPE ist seinen **Hauptfördergebern** (Stadt Linz, Land Oberösterreich, Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien im Bundeskanzleramt, ÖFI-Österreichisches Filminstitut und CREATIVE EUROPE - bis 2014 MEDIA) zu Dank verpflichtet.

Einen besonderen Beitrag zum Erfolg des Festivals leistet seit Anbeginn die räumliche Nähe der **Festivalspielstätten** zueinander in der Linzer Innenstadt. Auch 2015 wird ein Großteil des Festivalgeschehens – Filmvorführungen, Talks, Nightline und Crossover-Projekte – im angestammten Festivalbezirk ablaufen, der im **OÖ Kulturquartier** beheimatet ist: **OK | Offenes Kulturhaus, Movimiento, City-Kino, Kapu** und **Ursulinensaal**

werden wieder bespielt. Darum gebührt ein ganz besonderer Dank den beiden wichtigsten Veranstaltungspartnern und ihren Teams: Wolfgang Steininger (Geschäftsführer der Programmkinos Movimento & City-Kino) und Martin Sturm (Künstlerischer Leiter OÖ Kulturquartier). Erfreulicherweise konnte das Festival mit der Bank Austria einen neuen **Banksponsor** gewinnen. Sichtbar wird dieses Engagement vor allem auch über eine mit einem Bankomaten bestückte Pop-Up-Filiale im Festivalareal am OK Platz eine Woche vor und während des Festivals, wo das bankeigene Promotioenteam auch für Fragen zum Festival zur Verfügung stehen wird.

Das Festival dankt neben den **Medienpartnern**, u.a. Der Standard, Ö1 und Oberösterreichische Nachrichten, zudem seinen **langjährigen Sponsoren** wie z.B. der Trumer Privatbrauerei, der Linz AG, die das Festival alljährlich mit der CROSSING EUROPE-Straßenbahn sichtbar macht, und der Fa. Europack, die als langjähriger Taschensponsor heuer zum zweiten Mal den *GOLDEN BAG-Schaukensterwettbewerb* in der Linzer Innenstadt in Zusammenarbeit mit den OÖNachrichten und dem Casino Linz unterstützt. Intensiviert hat sich auch die Zusammenarbeit mit der Energie AG Oberösterreich, seit 2014 als Sponsoringpartner dabei, die neben dem Sponsoring des diesjährigen Festivaltrailers auch den neuen *CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG* ausgelobt hat. Eine weitere wichtige Säule stellt die fruchtbare Zusammenarbeit mit den **Botschaften und Kulturinstituten** sowie „Filmpromotionsstellen“ dar, die jedes Jahr neben finanziellem Support auch inhaltliche Ideen liefern – stellvertretend für zahlreiche Partnerschaften gilt der Dank besonders der Schweizerischen Botschaft Wien und der Königlichen Niederländischen Botschaft, Wien sowie Swiss Films.

Alles in allem kann das Festival heuer auf rund 70 verschiedene Finanzierungs- und Kooperationspartner zählen – darum an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

### **Partnerschaften mit Mehrwert**

Eine weitere Säule des Erfolgs der vergangenen Festivaljahre ist die geglückte und langfristige Vernetzung mit zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Kultur- & Filmrichtungen. Von Anbeginn an war es CROSSING EUROPE wichtig, **Partnerschaften mit inhaltlichen Anknüpfungspunkten** einzugehen. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche Kooperationen zu nennen, die 2015 weitergeführt werden sowie zwei neue Kollaborationen. Fortgesetzt wird die Kooperation mit der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria, die erneut den CREATIVE REGION MUSIC VIDEO AUDIENCE AWARD auslobt. Weiters findet auch die Zusammenarbeit mit dem CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – CULTURE eine Fortsetzung, dieses Jahr stehen bereits zum zweiten Mal Filmarbeiten aus Ländern der Donau- bis hin in die Schwarzmeerregion im Fokus. Ein weiteres Beispiel für die inhaltliche Verknüpfung zwischen Festivalprogramm und der Arbeit bzw. Ausrichtung einer Partnerinstitution sind die beiden Festivalpreise für Dokumentarfilme aus den Sektionen COMPETITION DOCUMENTARY und LOCAL ARTISTS: die Social Awareness Awards powered by Land Oberösterreich/Soziales.

Als **Preisstifter** für den AUDIENCE AWARD konnte neben dem PARK INN by Radisson Linz – First Hotel Partner of CROSSING EUROPE auch wieder ray filmmagazin gewonnen werden. Neu im Reigen der Festivalpreise ist der CROSSING EUROPE Award – Local Artist Drehort Tabakfabrik powered by Tabakfabrik Linz: Dieser Sachpreis gibt dem/der Gewinner/in die Möglichkeit, Räumlichkeiten in der denkmalgeschützten Tabakfabrik Linz als Location für einen Film- oder Videodreh zu nutzen.

Eine weitere Neuerung im Programmgefüge von CROSSING EUROPE ist der **Programmschwerpunkt CINEMA NEXT EUROPE**, eine neue Programmschiene für den europäischen Filmnachwuchs und eine Plattform für

Austausch und Vernetzung. In Kooperation mit der österreichischen Nachwuchsinitiative „[CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich](#)“ sowie zwei weiteren Filmintiativen, [Breaking Ground](#) (NL) und [Kinoklub Zagreb](#) (HR) und mit Unterstützung von CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – MEDIA, werden FilmemacherInnen aus Österreich und Europa vorgestellt, die kurz vor ihrem Kinofilmdebüt stehen und mit ihren aktuellen Arbeiten spannende Visitenkarten vorlegen.

Zudem finden auch in diesem Jahr die **Kooperationen** mit der Arbeiterkammer OÖ/Kultur (Special ARBEITSWELTEN), mit dem afo architekturforum oberösterreich (Special GIMME SHELTER!), der Diagonale – Festival des österreichischen Films, dem Kepler Salon und dem CENTRAL Linz (organisiert von der GfK-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ) und dem Atelierhaus Salzamt Linz eine Fortsetzung.

Das **OÖ Kulturquartier** – nicht nur bewährt als Festivalzentrum sondern auch mit dem OK als Ausstellungshaus – bringt sich wieder mit eigenen **ortsspezifischen Projektionsarbeiten** ein, die über das übliche Crossover zwischen Film und Bildende Kunst hinaus gehen, als Impulsgeber ins Programm ein: die Außenprojektion CODED INTIMACY von Nathan Guo und Mihaela Kavdanska – erste PreisträgerInnen des neuen CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG – auf die Fassade des OÖ Kulturquartiers (mit Ausschnitten aus dem Eröffnungsfilm THE VISIT visuell neu interpretiert via Umrechnung mit Ascii-Code), die Videoinstallation THE CLOUDS ARE NOT LIKE EITHER ONE – THEY DO NOT KEEP ONE FORM FOREVER (2014) von Viktoria Schmid im *voestalpine open space*, der von Katharina Gruzei gestaltete neue Festivaltrailer CINÉMA VARIÉTÉ (in Zusammenarbeit mit OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich und der Energie AG Oberösterreich) sowie ihr preisgekrönter Kurzfilm DIE ARBEITERINNEN VERLASSEN DIE FABRIK (AT 2011) als nonstop 35mm Filmprojektion und die Ausstellung MAKE EVERY SHOW LIKE IT'S YOUR LAST vom britischen Kunst-Shootingstar Ryan Gander.

In den Tagen und Wochen nach CROSSING EUROPE gibt es die Chance **nochmals ausgewählte Filme aus dem Festivalprogramm auf Leinwand** zu sehen, und zwar in Wien im Österreichischen Filmmuseum und bei /slash einhalb im Filmcasino, in Wels im Programmkino im MEDIEN KULTUR HAUS und in Linz bei CINEMA NEXT – Best of Local Artists 2015 im Mai sowie im Juni im CENTRAL und im Movimento.

## Zahlen & Fakten

Im offiziellen Programm erwarten die internationale Festivalgäste und das heimische Kinopublikum insgesamt **160** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **45** verschiedenen Ländern – davon insgesamt 109 Premieren (**42** Weltpremierer, **4** internationale Premierer sowie **65** Österreich-Premieren). Der Festivaljahrgang 2015 bzw. die zwölfte Festivalausgabe umfasst insgesamt **180** Programmplätze.

Zusätzlich steht für Fachgäste die CROSSING EUROPE Video Library mit fast dem gesamten Festivalprogramm, weiters knapp 85 Filmen aus Österreich (in Kooperation mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films) und 18 Titel des East Silver Caravan-Programms zur Sichtung bereit.

An die **700** Film-, Presse- und Branchengäste aus dem In- und Ausland werden zu CROSSING EUROPE 2015 erwartet, darunter erneut zahlreiche Filmstudierende.

## Programmatischer Ausblick: Willkommen in Europa!

Auch dieses Jahr ist es Christine Dollhofer und ihrem Team ein Anliegen, die Ansprüche eines professionellen Fachpublikums und eines lokalen Kinopublikums zusammenzuführen, und einen lebendigen Ort zur Präsentation und Diskussion für zeitgenössisches, manchmal auch unbequemes oder künstlerisch exzentrisches,



gesellschaftspolitisches AutorInnenkino aus Europa zu schaffen. Erneut sind die Auswirkungen der Wirtschaftskrise und der ökonomischen Zwänge im aktuellen Filmschaffen abzulesen – egal ob Griechenland, Spanien oder Georgien – der Druck auf den Einzelnen steigt proportional zum graduellen Verschwinden der Solidargesellschaft. Zudem wirft die „Festung Europa“ ihren langen Schatten auf unseren Alltag, was sich thematisch gerade in zahlreichen dokumentarischen Arbeiten widerspiegelt. Ein ungemein starkes Lebenszeichen gibt dieses Jahr das Kino aus Südost- und Osteuropa von sich – interessanterweise mit einer Anzahl von spannenden Filmen aus eher weniger „potenten“ Filmländern wie Moldawien, Albanien, Georgien oder der Ukraine – in diesem Zusammenhang sei auch der Hinweis auf das diesjährige Tribute erlaubt, das dem vielseitigen und preisgekrönten Regisseur Sergei Loznitsa gewidmet ist. Das Festivalprogramm 2015 versucht erneut ein Schlaglicht auf die verschiedenen Nuancen des (Film)Kontinents Europa zu werfen, thematisch breit gefächert (politische Umbrüche, ökonomische Krisen oder der bewusste Rückzug aus der Gesellschaft) und gekennzeichnet durch unterschiedlichste künstlerische Herangehensweisen bzw. Handschriften – alles in allem ein vielgestaltiges Filmprogramm als Einladung zur direkten Auseinandersetzung mit europäischen Lebenswelten.

## Die Festivaleröffnung 2015

Das Festival beginnt dieses Jahr bereits am Nachmittag des **Eröffnungstages (23. April)** mit dem Start von Filmen aus allen Programmsektionen, am Abend wird CROSSING EUROPE dann feierlich mit **fünf ausgewählten Premieren** eröffnet, die einen repräsentativen Querschnitt durch das heurige Festivalprogramm darstellen und im Besonderen den unglaublichen Facettenreichtum des europäischen Filmschaffens illustrieren. Erneut werden zahlreiche Filmgäste zur Festivaleröffnung im Ursulinensaal erwartet. Draußen gibt es als Premiere die **Außeninstallation** CODED INTIMACY von Nathan Guo und Mihaela Kavdanska (GewinnerInnen des CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG 2015) auf der **Fassade des OK** zu erleben. Zudem wird mit CROSSING EUROPE auch die Saison am Dach des Höhenrausch-Parcours eröffnet: Der *voestalpine open space* wird dann zum ersten Mal mit der **Filminstallation** THE CLOUDS ARE NOT LIKE EITHER ONE – THEY DO NOT KEEP ONE FORM FOREVER (2014) von Viktoria Schmid bespielt.

Die **Nightline** am Eröffnungsabend bestreiten ab 22.00 Uhr am OK | Mediendeck heimische Kräfte: das Wiener Trash-Blues-Rock'n'Roll-Duo **ASH MY LOVE** und **DJ HOORAY** aus Linz.

### THE VISIT (DK / AT / IE / FI / NO 2015) - Österreichpremiere

**R: Michael Madsen, 90 min, Programmsektion: European Panorama, Weltvertrieb: Outlook Filmsales**

Michael Madsens aktueller Dokumentarfilm, der vor wenigen Wochen beim Sundance Film Festival uraufgeführt wurde, zeichnet das Bild von der potenziellen Begegnung der Menschheit mit intelligentem Leben aus dem All. Kleine grüne Männchen sucht man aber vergebens, stattdessen nehmen die ZuschauerInnen – als Betrachtende – die Perspektive des extraterrestrischen „Besuchs“ ein und sind somit eingeladen, die Erde mit den Augen „der Fremden“ wahrzunehmen. So wird THE VISIT zum selbstreflexiven Medium für unsere Gesellschaft, Lebensweise und das Mensch-Seins an sich. Ungemein spannend und unterhaltsam setzt Madsen eine Vielzahl von theoretischen Überlegungen, hypothetischen Annahmen und ungewollt komischen Laborversuchen rund um das fiktive Aufeinandertreffen von Mensch und Alien gekonnt in Szene. Dabei kommen zahlreiche ExpertInnen zu Wort, mehrere von ihnen arbeiten in der Wiener UNO-City für die OOSA – UN Office of Outer Space Affairs.



*// In Anwesenheit von Michael Madsen (Regie), Michael Kitzberger (österreichischer Ko-Produzent) und Teammitgliedern. //*

**EVDEKI SES - 22m² Österreich (AT 2015) – Weltpremiere**  
**Regie: Ufuk Serbest, 62 min, Programmsektion: Local Artists**

Der Dokumentarfilm von Ufuk Serbest handelt von türkischen Migrantinnen der ersten Stunde. Als vor mehr als 40 Jahren die ersten sogenannten Gastarbeiter aus der Türkei nach Österreich kamen, folgten nach und nach auch deren Frauen und Familien. Stellvertretend für viele kommen drei Frauen zu Wort, die ganz unverblümt von den Höhen und Tiefen ihres Ankommens in Oberösterreich und die darauffolgenden – oft äußerst harten – Jahren erzählen. Es geht um arrangierte Ehen, Partnerschaft und um ein Familienleben geprägt von mangelnden Sprachkenntnissen, Isolation und Berufstätigkeit. Alle wollten sie eigentlich nur für ein paar Jahre in Österreich bleiben, diese Zeit nützen, um Geld für ein besseres Leben in der Türkei zu sparen. Letztendlich blieben sie hier, in der doch oft fremden, neuen Heimat – meist den Kindern zuliebe, die zwischen den Kulturen heranwachsen. Ein sensibler Dokumentarfilm, der anhand von Einzelschicksalen eindringlich die positiven wie negativen Auswirkungen des Phänomens Migration in Europa einfängt.

*// In Anwesenheit von Ufuk Serbest (Regie), ProtagonistInnen und Mitgliedern des Filmteams // Der Film wird nach dem Festival am Donnerstag, 30. April um 21.00 Uhr und am Freitag, 1. Mai um 18.30 Uhr auch im Rahmen von CROSSING EUROPE @ Programm kino Wels im MKH zu sehen sein. //*

**AUF DER SUCHE NACH ISOLDE / SEARCHING FOR ISOLDE (AT / DE / SI / AR 2015) – Weltpremiere**  
**Regie: Barbara Windtner, 70 min, Programmsektion: Local Artists**

Regisseurin Barbara Windtner begibt sich gemeinsam mit der Tänzerin Ulrike Hager auf die Suche nach der Choreographin Isolde Klietmann, einer Tanzpionierin der Zwischenkriegszeit in Linz. Von Maribor nach Linz und Wien bis nach Argentinien folgen sie den Spuren dieser außergewöhnlichen Künstlerin und Pädagogin, die bedingt durch die Machtübernahme der Nazis Österreich gemeinsam mit ihrem jüdischen Ehemann verlassen musste. In ihrer neuen Heimat – zuerst Buenos Aires dann Mendoza nahe den Anden – konnte sie dennoch ihre Karriere fortsetzen. Mit auf die Reise begibt sich Isoldes Großnichte Monika Klietmann, die sich von der Idee inspirieren lässt, nach Isoldes früheren Schülerinnen zu suchen und anhand deren Erinnerungen ihren Tanz wieder aufleben zu lassen. Ein Tanz-Roadmovie, das spielerisch den Lebensweg einer Künstlerin nachzeichnet, die ihr ganzes Leben lang ihr Umfeld zu inspirieren wusste.

*// In Anwesenheit von Barbara Windtner (Regie, Buch, Produktion), Ulrike Hager (Buch, Produktion) und Mitgliedern des Filmteams // Der Film wird nach dem Festival am Donnerstag, 30. April um 17.00 Uhr und am Freitag, 1. Mai um 20.15 Uhr auch im Rahmen von CROSSING EUROPE @ Programm kino Wels im MKH zu sehen sein. //*

**SCHASTYE MOE / MY JOY (DE / UA / NL 2010) – Tribute-Opener**  
**Regie: Sergei Loznitsa, 127 min, Programmsektion: Tribute**

Sergei Loznitsa, Tribute-Gast 2015, wurde 2010 mit seinem ersten abendfüllenden Spielfilm SCHASTYE MOE / MY JOY in den offiziellen Wettbewerb der Int. Filmfestspiele von Cannes eingeladen und konnte dort als bereits anerkannter und preisgekrönter Dokumentarfilmer nun auch als Spielfilmregisseur reüssieren. Im Mittelpunkt dieser packenden, parabelhaft erzählten „Tour de Force“ durch das postsowjetische Russland steht ein Fernfahrer, der mit einer Warenladung seine Heimatstadt verlässt und plötzlich im Nirgendwo landet. An einem Ort, wo brutale Gewalt und Überlebensinstinkte über Menschlichkeit und Vernunft siegen. Alle sind Gefangene eines Systems, in dem Autoritäten ihre Macht missbrauchen und Menschen verlernt haben, menschlich zu sein.

Loznitsas ungemein erschütternder Film basiert auf Erlebnissen und Aufzeichnungen von seinen Recherchereisen und Drehs in Russland und ist ein Plädoyer für die Würde des Menschen und das Recht eines jeden auf ein wenig Glück im Leben.

*// In Anwesenheit von Sergei Loznitsa (Regie), Maria Choustova-Baker (Produzentin) //*

**WELP / CUB (BE 2014) – Österreichpremiere**  
**Regie: Jonas Govaerts, 85 min, Programmsektion: Nachtsicht**

In seinem Debütfilm WELP / CUB schickt der junge belgische Regisseur Jonas Govaerts eine Handvoll Pfadfinder – Kinder und ihre jugendlichen Betreuer – auf einen Ausflug in einen unheimlich anmutenden Wald. Angeblich haust dort eine grausame Kreatur: Nur Außenseiter Sam bemerkt, dass an der Legende etwas dran ist, und sich im grünen Dickicht tatsächlich etwas Grauenhaftes verbirgt, was anscheinend immer näher kommt. WELP / CUB ist ein handwerklich beeindruckender Rückgriff auf die würdige Stilschule des US-Slashers, ohne die gegenwärtig beinahe obligatorisch verwendeten ironischen Brüche.

*// In Anwesenheit von Jonas Govaerts (Regie), Markus Keuschnigg (Kurator) // Der Film läuft danach auch im Rahmen von /slash ½ von 29. April bis 3. Mai im Filmcasino Wien. //*

## FILME UND PROGRAMMSEKTIONEN im Überblick

### CROSSING EUROPE Competition - Fiction

**Elf Filmentdeckungen** bietet diese Sektion heuer, zehn Langfilmdebüts und ein zweiter Langfilm (LICHTES MEER / RADIANT SEA), die allesamt im vergangenen Jahr auf großen Festivals reüssieren konnten.

Die Wettbewerbsbeiträge handeln von **Lebensrealitäten junger Menschen**, die im Prozess des „richtig“ Erwachsenwerdens ihren **Platz im Leben** finden (AUTOPORTRETUL UNEI FETE CUMINTI / SELF-PORTRAIT OF A DUTIFUL DAUGHTER und LICHTES MEER / RADIANT SEA), von Teenagern, die auf sehr unterschiedliche Weise jeweils – unfreiwillig und/oder von außen aufgezwungen – ihren eigenen, verstörenden **Coming-of-Age-Prozess** durchmachen müssen (CHRIEG, LIMBO und VARVARI / BARBARIANS). Zwei der ausgewählten Filme beleuchten die **negativen Auswirkungen des Kapitalismus in post-sowjetischen Ländern** (KREDITIS LIMITI / LINE OF CREDIT und UROK / THE LESSON), zwei andere sind **Versuchsarrangements von Totalrückzügen aus der Gesellschaft** (EL CAMÍNO MÁS LARGO PARA VOLVER A CASA / THE LONG WAY HOME und HIDE AND SEEK). CE LUME MINUNATĂ / WHAT A WONDERFUL WORLD und TUSSEN 10 EN 12 / BETWEEN 10 AND 12 wiederum erzählen von **unvorhersehbaren Geschehnissen**, die das Leben der Charaktere von einem Tag auf den anderen brutal auf den Kopf stellen.

**AUTOPORTRETUL UNEI FETE CUMINTI / SELF-PORTRAIT OF A DUTIFUL DAUGHTER** (Regie: Ana Lungu)  
Rumänien 2015, 81 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Int. Film Festival Rotterdam 2015 (Weltpremiere)*

*Filmgäste: Ana Lungu (Regie), Elena Popa (Darstellerin), Iris Spiridon (Darstellerin)*

**EL CAMÍNO MÁS LARGO PARA VOLVER A CASA / THE LONG WAY HOME** (Regie: Sergi Pérez)

Spanien 2014, 85 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Seville Int. Film Festival 2014 (Weltpremiere), Malaga Film Festival 2014, Internationale Premiere bei CROSSING EUROPE 2015*

Filmgäste: Sergi Pérez (Regie), Borja Espinosa (Darsteller), Aritz Cirbián (Produktion), Martin Samper (Produktion)

**CE LUME MINUNATĂ / WHAT A WONDERFUL WORLD** (Regie: Anatol Durbală)

Moldawien 2014, 73 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen:* u.a. Warsaw Int. Film Festival 2014 (FIPRESCI Award)

Filmgäste: Anatol Durbală (Regie), Sergiu Cumatrenco (Produktion)

**CHRIEG** (Regie: Simon Jaquemet)

Schweiz 2014, 108 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen:* u.a. Int. Film Festival San Sebastián 2014, Marrakech Int. Film Festival (Jury Prize), Saarbrücken 2015 (Max Ophüls Preis), Zürich Int. Film Festival, Sao Paulo Film Festival 2014, Torino Int. Film Festival 2014

Filmgast: Simon Jaquemet (Regie)

**HIDE AND SEEK** (Regie: Joanna Coates)

Großbritannien 2014, 80 min, EF

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen:* u.a. Edinburgh Int. Film Festival 2014 (Michael Powell Award)

Filmgäste: Joanna Coates (Regie), Daniel C. Metz (Darsteller, Produzent)

**KREDITIS LIMITI / LINE OF CREDIT** (Regie: Salomé Alexi)

Georgien / Deutschland / Frankreich 2014, 85 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen:* u.a. Int. Filmfestspiele Venedig 2014, Tbilisi Int. Film Festival 2014 (Best Director)

Filmgast: Salomé Alexi (Regie)

**LICHTES MEER / RADIANT SEA** (Regie: Stefan Butzmühlen)

Deutschland 2015, 79 min, OmeU

*Festivalteilnahme:* Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2015

Filmgäste: Stefan Butzmühlen (Regie), Cristina Diz Munoz (Schnitt)

**LIMBO** (Regie: Anna Sofie Hartmann)

Deutschland 2014, 80 min, OmeU

*Festivalteilnahmen:* u.a. Int. Film Festival San Sebastián 2014 (Weltpremiere), Premiers Plans D'Anger 2015, SXSW Austin 2015, CPH PIX 2015

Filmgast: Anna Sofie Hartmann (Regie)

**TUSSEN 10 EN 12 / BETWEEN 10 AND 12** (Regie: Peter Hoogendoorn)

Niederlande 2014, 69 min, OmeU

*Festivalteilnahmen:* u.a. Int. Filmfestspiele von Venedig 2014 (Venice Days)

Filmgast: Peter Hoogendoorn (Regie)

**UROK / THE LESSON** (Regie: Kristina Grozeva, Petar Valchanov)

Bulgarien / Griechenland 2014, 105 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen:* u.a. Toronto Int. Film Festival 2014, Int. Film Festival San Sebastián 2014 (New Director's Award), Warsaw Int. Film Festival 2014, Göteborg Int. Film Festival 2014 (Ingmar Bergmann Award), Thessaloniki Int. Film Festival 2014

// Präsentation des Films in Zusammenarbeit mit EYE ON FILMS, siehe S. 28 //

**VARVARI / BARBARIANS** (Regie: Ivan Ikić)

Serbien / Montenegro / Slowenien 2014, 89 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen:* u.a. Karlovy Vary Int. Film Festival 2014 (Special Mention – East of the West Competition), Thessaloniki Int. Film Festival, Stockholm Film Festival 2014, Festival Cinéma Méditerranéen des Bruxelles (Cineuropa Prize)

Filmgast: Ivan Ikić (Regie)

// Präsentation des Films in Zusammenarbeit mit EYE ON FILMS, siehe S. 28 //

Unter den elf Wettbewerbsfilmen werden auch heuer wieder **zwei Preise** vergeben. Über den **CROSSING**

**EUROPE Award – Best Fiction Film** (10.000,- Euro) entscheidet eine Jury, die sich aus **Andrea Štaka**

(Schweiz/Kroatien // Regisseurin und Produzentin), **Michael Stütz** (Deutschland/Österreich // Programmierer und

Programmkoordinator, Berlinale Panorama) und **Syllas Tzoumerkas** (Griechenland // Regisseur) zusammensetzt.

Beim **CROSSING EUROPE Audience Award – Best Fiction Film** hingegen ist das Festivalpublikum aufgerufen, seinen Liebling zu bestimmen. Der Preis setzt sich zusammen aus 1.000 Euro für den/die Regisseur/in und einem Hotelgutschein (Wochenende für 2 Personen) powered by Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner of CROSSING EUROPE für die Regie. Zudem wird der PreisträgerInnenfilm im Juni im Movimiento Linz nachgespielt. Mehr zu Preisen und Jury auf Seite 33.

### **CROSSING EUROPE Competition - Documentary**

Insgesamt neun dokumentarische Arbeiten umfasst diese Wettbewerbsektion, die einen thematisch wie geographisch breiten Bogen quer durch Europa spannt. Drei der Dokumentarfilme kreisen um das nach wie vor brisante **Thema Migration/Grenze Europa** (BRÔLE LA MER / BURN THE SEA, EVAPORATING BORDERS [Executive Producer des Films ist Oscar-Preisträgerin Laura Poitras] und FLOTEL EUROPA), zwei der ausgewählten Arbeiten verhandeln **Familiengeschichten** – das Leben des Großvaters der Regisseurin im Exil (CARTAS A MARÍA / LETTERS TO MARIA) und die bewusste Entscheidung eines Familienvaters für eine alternative Lebensweise außerhalb der Gesellschaft (STÁLE SPOLU / ALWAYS TOGETHER). Der **Mikrokosmos einer Stammtischrunde** in einem süditalienischen Dorf (PADRONE E SOTTO) und ein **exzentrischer Straßenkünstler** aus Weißrussland (PEREKRESTOK / CROSSROADS) – sind genauso zu erleben, wie der Versuch einer Bestandsaufnahme des offiziell nicht existierenden Staates **Abchasien** (LETTERS TO MAX) und eine sehenswerte Initiative, **iranische MusikerInnen** von Paris aus zurück auf die ihnen verbotenen Bühnen zu bringen (NO LAND'S SONG).

**BRÔLE LA MER / BURN THE SEA** (Regie: Maki Berchache, Nathalie Nambot)

Frankreich 2014, 75 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: FID Marseille (2014)*

*Filmgäste: Maki Berchache (Regie), Nathalie Nambot (Regie)*

**CARTAS A MARÍA / LETTERS TO MARIA** (Regie: Maite García Ribot)

Spanien / Frankreich 2014, 87 min, OmeU

*Festivalteilnahme: Internationale Premiere bei CROSSING EUROPE 2015*

*Filmgast: Maite García Ribot (Regie)*

**EVAPORATING BORDERS** (Regie: Iva Radivojevic)

USA / Zypern 2014, 73 min, OmeU

Regie: Iva Radivojevic

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: SXSW Austin 2014, Hot Docs 2014, Int. Film Festival Rotterdam 2014, Doc Lisboa 2014, Filmfest Hamburg 2014*

**FLOTEL EUROPA** (Regie: Vladimir Tomic)

Dänemark / Serbien 2015, 70 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: Berlinale Forum 2015*

*Filmgast: Vladimir Tomic (Regie)*

**LETTERS TO MAX** (Regie: Eric Baudelaire)

Frankreich 2014, 103 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: Porto/Post/Doc 2014 (Main Prize), FID Marseille (2014)*

**NO LAND'S SONG** (Regie: Ayat Najafi)

Deutschland / Frankreich 2014, 93 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Int. Film Festival Istanbul (2015)*

*Filmgast: Ayat Najafi (Regie)*

**PADRONE E SOTTO** (Regie: Michele Cirigliano)

Schweiz 2014, 72 min, OmeU / OmdU

*Festivalteilnahmen: u.a. Zürich Int. Film Festival 2014, DOK Leipzig 2014, Duisburger Filmwoche 2014, Solothurn 2015*

Filmgast: Michele Cirigliano (Regie)

**PEREKRESTOK / CROSSROADS** (Regie: Anastasiya Miroshnichenko)

Schweden / Weißrussland 2014, 62 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Warsaw Int. Film Festival 2014*

Filmgast: Anastasiya Miroshnichenko (Regie)

**STÁLE SPOLU / ALWAYS TOGETHER** (Regie: Eva Tomanová)

Tschechische Republik 2014, 75 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. IDFA 2014*

Filmgast: Eva Tomanová (Regie)

Unter den neun Wettbewerbsfilmen wird der CROSSING EUROPE **Social Awareness Award – Best Documentary Film** (5.000,- Euro) vergeben, die Jury ist mit folgenden Mitgliedern besetzt: **Sebastian Brameshuber** (Frankreich/Österreich // Regisseur), **Ina Rossow** (Deutschland // Festivalmanagerin im Produktions- und Verleihbereich) und **Zaza Rusadze** (Georgien/Deutschland // Regisseur, Produzent). Mehr zu Preisen und Jury auf Seite 33.

## EUROPEAN PANORAMA

Diese Sektion versammelt sowohl aktuelle Spiel- als auch Dokumentarfilme aus ganz Europa. So vielgestaltig wie das europäische Filmschaffen sind auch die **23 filmischen Positionen**, die in dieser Sektion zu finden sind – darunter finden sich in Linz nicht unbekannt Namen wie die ehemaligen Tribute-Gäste Virpi Suutari und Przemysław Wojcieszek, CROSSING EUROPE-Preisträger Michael Madsen und Zvonimir Jurić genauso wie sein kroatischer Regiekollege Ognjen Sviličić.

Das diesjährige EUROPEAN PANORAMA bietet **Regiegrößen aus Frankreich und Russland** mit neuen preisgekrönten Arbeiten (QUAI D'ORSAY, VIE SAUVAGE / WILD LIFE, ANGELY REVOLUCII / ANGELS OF REVOLUTION und BELYE NOCHI POCHTALONA ALEKSEYA TRYAPITSYNA / THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS), ebenfalls aus Frankreich stammen zwei sehr unterschiedliche **fiktionale Jugendstudien**, die beide das Thema Musik – wenn auch sehr verschieden – verhandeln (BROOKLYN und LE DERNIER COUP DE MARTEAU / THE LAST HAMMER BLOW). Mit KOSAC / THE REAPER und TAKVA SU PRAVILA / THESE ARE THE RULES begrüßt das Festival zwei Stammgäste aus Kroatien mit ihren neuen **gesellschaftspolitischen Spielfilmen**, außerdem im Programm – Arbeiten zu **Phänomenen, die nicht von dieser Welt zu stammen scheinen** (SECOND COMING und THE VISIT) und liebevolle dokumentarische Beobachtungen von **Hobbys, die zum zentralen Lebensinhalt** werden (EEDENISTÄ POHJOISEEN / GARDEN LOVERS und PARCOURS D'AMOUR). Auf überzeugend drastische Weise erzählen IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS, A BLAST und REMINE, EL ÚLTIMO MOVIMIENTO OBRERO / REMINE, THE LAST WORKING CLASS MOVEMENT von den **Auswirkungen der ökonomischen Krise in Europa und die damit einhergehende Zerrüttung von Lebens- und Arbeitswelten**. Traditionell bei CROSSING EUROPE vertreten sind **Dokumentarfilme zu Musik- und Popkultur-Themen** (B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN und MÜLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT.), genauso wie starke Arbeiten aus und über **Südost- und Osteuropa** (BOTA, CURE - THE LIFE OF ANOTHER, FREE SPACES, JAK CAŁKOWICIE ZNIKNAĆ

/ HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY, SIMINDIS KUNDZULI / CORN ISLAND). Den **finalen Höhepunkt** bildet am letzten Tag des Festivals der diesjährige Abräumer bei den Goyas, der spanische Politthriller LA ISLA MÍNIMA / MARSHLAND, der keinen Vergleich mit dem US-amerikanischen TV-Erfolg TRUE DETECTIVE scheuen muss.

**ANGELY REVOLUCII / ANGELS OF REVOLUTION** (Regie: Alexey Fedorchenko)

Russland 2014, 113 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Rome Int. Film Festival 2014 (Future Prize), Int. Film Festival Rotterdam 2015*

*// Der Film wird zusätzlich am Freitag, 1. Mai, 21.00 Uhr im Österreichischen Filmmuseum in Wien präsentiert. //*

**B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN** (Regie: Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck, Heiko Lange)

Deutschland 2015, 92 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Berlinale Panorama 2015*

*Filmgast: Mark Reeder (Protagonist)*

**BELEY NOCHI POCHTALONA ALEKSEYA TRYAPITSYNA / THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS** (Regie: Andrei Konchalovsky)

Russland 2014, 101 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Filmfestspiele von Venedig 2014 (Silberner Löwe)*

*// Der Film wird zusätzlich am Donnerstag, 30. April, 21.00 Uhr im Österreichischen Filmmuseum in Wien präsentiert. //*

**A BLAST** (Regie: Syllas Tzoumerkas)

Griechenland / Deutschland / Niederlande 2014, 83 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2014 (Weltpremiere), Film Fest Hamburg 2014*

*Filmgast: Syllas Tzoumerkas (Regie) – Mitglied der Jury Competition Fiction*

**BOTA** (Regie: Iris Elezi, Thomas Logoreci)

Albanien / Italien / Kosovo 2014, 100 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Karlovy Vary Int. Film Festival 2014 (FEDEORA Award), Cottbus 2014*

*Filmgäste: Iris Elezi (Regie), Thomas Logoreci (Regie)*

**BROOKLYN** (Regie: Pascal Tessaud)

Frankreich 2014, 83 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Int. Filmfestspiele Cannes 2014 (ACID Program)*

**CURE - THE LIFE OF ANOTHER** (Regie: Andrea Štaka)

Schweiz / Kroatien / Bosnien und Herzegowina 2014, 83 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Locarno Int. Film Festival 2014, Saarbrücken 2015 (Preis für den gesellschaftlich relevanten Film)*

*Filmgast: Andrea Štaka (Regie) – Mitglied der Jury Competition Fiction*

**LE DERNIER COUP DE MARTEAU / THE LAST HAMMER BLOW** (Regie: Alix Delaporte)

Frankreich 2014, 83 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Filmfestspiele Venedig 2014 (Marcello Mastroianni Award)*

**EEDENISTÄ POHJOISEEN / GARDEN LOVERS** (Regie: Virpi Suutari – Tribute Gast 2006)

Finnland 2014, 72 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Visions du Reel Nyon 2015*

**FREE SPACES** (Regie: Ina Ivanceanu)

Luxemburg / Österreich 2015, 60 min, OmeU

*Festivalteilnahme: Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2015*

*Filmgäste: Ina Ivanceanu (Regie), Elke Groen (Schnitt), Alexander Dumreicher-Ivanceanu (Produzent), Bady Minck (Produzentin), Tatia Skhirtladze (Kamera)*

**IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS** (Regie: Edoardo Winspeare)

Italien 2014, 127 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Berlinale Panorama 2014*

**LA ISLA MÍNIMA / MARSHLAND** (Regie: Alberto Rodríguez)

Spanien 2014, 105 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Film Festival San Sebastián 2014, ausgezeichnet mit zehn Goyas 2015 (Spanischer Filmpreis)*

**JAK CAŁKOWICIE ZNIKNAĆ / HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY** (Regie: Przemysław Wojcieszek- Tribute Gast 2013)

Polen 2014, 97 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. T-Mobile New Horizons Wroclaw 2014; Internationale Premiere bei CROSSING EUROPE 2015*

*Filmgast: Przemysław Wojcieszek (Regie), Katarzyna Majewska (Produktion)*

**KOSAC / THE REAPER** (Regie: Zvonimir Jurić)

Kroatien / Slowenien 2014, 98 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2014, Int. Film Festival Rotterdam 2015*

**MÜLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT.** (Regie: Andrea Roggon)

Deutschland 2015, 88 min, OmeU

*Festivalteilnahme: u.a. Saarbrücken 2015 (Förderpreis der DEFA-Stiftung); Internationale Premiere bei CROSSING EUROPE 2015*

*Filmgäste: Andrea Roggon (Regie), Ulla Lehmann (Produzentin)*

*// Ö-Verleih: Polyfilm, Filmstart in Österreich am 8. Mai //*

**PARCOURS D'AMOUR** (Regie: Bettina Blümner)

Deutschland 2014, 77 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Zürich Int. Film Festival 2014, Festival des Films du Monde Montreal 2014*

*Filmgäste: Bettina Blümner (Regie), Christa Auderlitzky (World Sales)*

*// PARCOURS D'AMOUR wird zusätzlich am Donnerstag, 30. April, 19:00 Uhr und am Freitag, 1. Mai, 21:00 Uhr im Rahmen von CROSSING EUROPE @ PROGRAMMKINO WELS im MKH ebendort präsentiert. // Ö-Verleih: Filmdelights //*

**QUAI D'ORSAY** (Regie: Bertrand Tavernier)

Frankreich 2013, 113 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2013, Int. Film Festival San Sebastián 2013; Bertrand Tavernier wird 2015 mit dem Ehrenlöwen bei den Int. Filmfestspielen Venedig ausgezeichnet.*

**REMINE, EL ÚLTIMO MOVIMIENTO OBRERO / REMINE, THE LAST WORKING CLASS MOVEMENT** (Regie:

Marcos Martínez Merino)

Spanien 2014, 102 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Seville European Film Festival 2014 (New Waves Non Fiction Best Film)*

**SECOND COMING** (Regie: Debbie Tucker Green)

Großbritannien 2014, 105 min, EFmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2014, Int. Film Festival Rotterdam 2015 (Big Screen Award)*

**SIMINDIS KUNDZULI / CORN ISLAND** (Regie: George Ovashvili)

Georgien / Deutschland / Frankreich / Tschechische Republik / Kasachstan / Ungarn 2014, 100 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Karlovy Vary Int. Film Festival 2014 (Crystal Globe), Int. Film Festival San Sebastián 2014, Filmfestival Cottbus 2014 (Audience Award), FF Trieste 2015 (Audience Award-Best Film), Shortlist Academy Award for Best Foreign Language Film 2015*

**TAKVA SU PRAVILA / THESE ARE THE RULES** (Regie: Ognjen Sviličić)

Kroatien / Frankreich / Serbien / Mazedonien 2014, 78 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Filmfestspiele Venedig 2014, Film Festival Cottbus 2014 (Best Actor)*

*Filmgast: Ognjen Sviličić (Regie)*

**VIE SAUVAGE / WILD LIFE** (Regie: Cédric Kahn)

Frankreich 2014, 106 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2014, Int. Film Festival San Sebastián 2014*



**THE VISIT** (Regie: Michael Madsen)

Dänemark / Österreich / Irland / Finnland / Norwegen 2015, 90 min, EFmdU

*Festivalteilnahmen: u.a. Sundance 2015, Vision du Reel Nyon 2015*

*Filmgäste: Michael Madsen (Regie), Michael Kitzberger (Ko-Produzent)*

*// Der Film ist einer der diesjährigen Eröffnungsfilme. //*

## EUROPEAN PANORAMA SPECIALS

### ARBEITSWELTEN - Das System hat viele Grenzen

(in Kooperation mit AK OÖ/Kultur)

Zum zwölften Mal beleuchtet diese Sektion europäische Arbeitswelten und -realitäten in Zeiten von Globalisierung und Wirtschaftskrisen. Gewohnt kritisch und aktuell fiel die Filmauswahl aus, Kuratorin Lina Dinkla (DOK Leipzig) entschied sich für **vier Dokumentarfilme**, die auf unterschiedliche Weise von den **Auswirkungen der europäischen Finanzkrise** erzählen, und dabei u.a. die Folgen des Banken-Crashes, der geplatzten Immobilienblase oder die massenhaft verbreitete **Arbeits- und Perspektivlosigkeit** aufgreifen. Aber auch Menschen portraituren, die sich bewusst gegen das „System“ und sich stattdessen für **alternative Lebens- oder Arbeitsmodelle** entscheiden. Einer davon ist die Weltpremiere VON HIER AUS / BEYOND ELSEWHERE, eine filmische Suche nach Gegenentwürfen zum eigenen utopiefreien Alltag mit drei Menschen, die den „Ausstieg“ leben. SEULS, ENSEMBLE / SONS OF BARENTS zeigt die auf monatelange Isolation ausgelegte Arbeitswelt auf einer schwimmenden Fischfabrik, die die Männer bewusst für einen sicheren Arbeitsplatz in Kauf nehmen. In EN TIERRA EXTRAÑA / IN A FOREIGN LAND kommen gut ausgebildete junge ExilspanierInnen zu Wort, die von ihrem Leben in Edinburgh berichten. Der vierte Dokumentarfilm der Reihe, LES RÈGLES DU JEU / RULES OF THE GAME, handelt von jungen Erwachsenen und ihren Erfahrungen im „System“ Berufsbüro/Jobcenter.

**EN TIERRA EXTRAÑA / IN A FOREIGN LAND** (Regie: Icíar Bollaín)

Spanien 2014, 73 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Int. Film Festival San Sebastián 2014*

**LES RÈGLES DU JEU / RULES OF THE GAME** (Regie: Claudine Bories, Patrice Chagnard)

Frankreich 2014, 106 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. DOK Leipzig 2014 (Goldene Taube)*

**SEULS, ENSEMBLE / SONS OF BARENTS** (Regie: David Kremer)

Frankreich 2014, 75 min, OmeU

**VON HIER AUS / BEYOND ELSEWHERE** (Regie: Johanna Kirsch, Katharina Lampert)

Österreich / Frankreich / Portugal 2015, 89 min, OmeU

*Festivalteilnahme: Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2015*

*Filmgäste: Johanna Kirsch (Regie), Katharina Lampert (Regie)*

## **“GIMME SHELTER!” - Recht auf Wohnen**

**(in Kooperation mit afo architekturforum öö)**

Bereits zum sechsten Mal präsentiert CROSSING EUROPE die von Lotte Schreiber kuratierte Programmschiene "Architektur und Gesellschaft", die in diesem Jahr einen Blick auf **europäische Wohnverhältnisse** wirft. Vier bemerkenswerte Dokumentarfilme und ein Kurzfilm nähern sich dem Thema Wohnen aus unterschiedlichen Richtungen und beleuchten vor allem dessen **politische Dimension**. Wohnen, als unverzichtbares **Grundbedürfnis** aller Menschen, wird immer mehr zum **Luxus**, Wohnraum zum beliebten **Spekulationsobjekt**. Der Dokumentarfilm L'ABRI / THE SHELTER von CROSSING EUROPE-Preisträger Fernand Melgar porträtiert einen Winter lang Wohnungslose in Lausanne. A QUIÉN CONMIGO VA / THOSE WHO GO WITH ME handelt von delogierten Frauen in Spanien, die als Opfer der Wirtschaftskrise mit ihren Familien einen Wohnbau besetzen müssen. Um die Erhaltung ihres Wohnblocks kämpfen auch die BewohnerInnen der Hamburger ESSO-Häuser in BUY BUY ST. PAULI. Skizzenhaft zeichnet der Kurzfilm SUPERJEDNOSTKA / SUPER UNIT das Leben in einer gigantischen Wohnmaschine in Polen nach, während FORMS IN RELATION TO LIFE – DIE WIENER WERKBUNDSIEDLUNG die titelgebende Siedlung ins Zentrum rückt.

### **A QUIÉN CONMIGO VA / THOSE WHO GO WITH ME** (Regie: Amparo Mejías)

Deutschland / Spanien 2014, 73 min, OmeU

*Festivalteilnahme: Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2015*

*Filmgast: Amparo Mejías (Regie)*

### **L'ABRI / THE SHELTER** (Regie: Fernand Melgar)

Schweiz 2014, 101 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: Int. Film Festival Locarno 2014, DOK Leipzig 2014*

### **BUY BUY ST. PAULI** (Regie: Irene Bude, Olaf Sobczak, Steffen Jörg)

Deutschland 2014, 90 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: This Human World Wien 2014*

*Filmgäste: Irene Bude (Regie), Olaf Sobczak (Regie)*

### **SUPERJEDNOSTKA / SUPER UNIT** (Regie: Teresa Czepiec)

Polen 2014, 20 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. DOK Leipzig 2014*

### **FORMS IN RELATION TO LIFE**

### **DIE WIENER WERKBUNDSIEDLUNG / THE VIENNA WERKBUNDSIEDLUNG** (Regie: Heidrun Holzfeind)

Österreich 2014, 60 min, OmeU

*Festivalteilnahme: Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2015*

*Filmgast: Heidrun Holzfeind (Regie)*

### **TRIBUTE TO SERGEI LOZNITSA**

*„Einige meiner Filme sind wie die Arbeit in einem Labor, ein Raum für Experimente. Was man dabei auf der Leinwand sieht, ist ein künstlerischer Text, der sich an den Zuschauer richtet. Ich mag es, mit dem kinematografischen Alphabet zu spielen, als Basis für einen solchen filmischen Text. Ich sehe diese Art des Filmmachens als unbestelltes Feld, das eine unbegrenzte Zahl an Möglichkeiten bietet. So betrachtet ist das Kino eine sehr junge Kunstform, bei der wir immer noch am Anfang stehen.“ (Sergei Loznitsa im Interview mit Neil Young, ray filmmagazin 04/15)*

Das Tribute 2015 widmet CROSSING EUROPE dem aus der Ukraine stammenden und international preisgekrönten Regisseur Sergei Loznitsa (\*1964). Sein Oeuvre umfasst bis jetzt **18 Dokumentar- und Spielfilme**, die erstmals bei CROSSING EUROPE als **Gesamtschau in Österreich** auf Leinwand zu erleben sein werden. Loznitsa, geboren in Weißrussland und aufgewachsen in Kiew, machte seinen Abschluss in Angewandter Mathematik am Polytechnikum Kiew, danach arbeitete er als Wissenschaftler im Bereich Kybernetik und Künstliche Intelligenz und nebenbei auch als Übersetzer für Japanisch. Von 1991 bis 1997 studierte er Produktion und Regie an der renommierten staatlichen russischen Filmhochschule VGIK in Moskau.

Loznitsa gilt als **äußerst vielseitiger und produktiver Regisseur**, der schon von Anbeginn seiner Karriere mit Preisen ausgezeichnet wurde und früh international auf den **tonangebenden Filmfestivals reüssieren** konnte. Es finden sich sowohl kurze, mittellange als auch lange Arbeiten unter seinen Filmen – allesamt visuell ungemein beeindruckend und ein Kinoerlebnis der besonderen Art versprechend. Bert Rebhandl bemerkt dazu in seinem Essay für den diesjährigen Festivalkatalog: „Loznitsa ist ein Ästhet par excellence, er sucht nach einer tiefenscharfen Bildsprache, die Elemente des Panoramas mit allegorischen Strategien verbindet, in denen das konkrete Bild auf größere Zusammenhänge verweist.“

Auch in Bezug auf den Filmbegriff lässt sich Loznitsa schwer festlegen, er präsentierte zahlreiche Dokumentarfilme – durchaus der russischen Avantgarde-Dokumentarfilmtradition verpflichtet – genauso wie exemplarische Spielfilme. Inhaltlich spannt sich der Bogen von Zeitgeschichte-Themen (u.a. Zweiter Weltkrieg, Sowjetzeit) bis zu Alltagsbeobachtungen und Darstellungen des Lebens in Russland von heute.

Am Beginn seiner 1996 gestarteten (internationalen) Karriere stehen **dokumentarisch-essayistische Arbeiten in schwarz-weiß** (u.a. ZHIZN, OSEN / LIFE, AUTUMN und POLUSTANOK / THE TRAIN STOP), es folgen zwei **Langdokumentarfilme** mit virtuos montiertem Found-Footage (BLOKADA / BLOCKADE und PREDSTAVLENYE / REVUE). Das Jahr 2010 markiert einen künstlerischen Wendepunkt für Sergei Loznitsa, sein erster abendfüllender **Spielfilm, SCHASTYE MOE / MY JOY** – ein dunkler Horrortrip eines LKW-Fahrers durch das heutige Russland – wird sofort in den offiziellen Wettbewerb der Int. Filmfestspiele von Cannes eingeladen. Auch sein zweiter **Spielfilm, V TUMANE / IN THE FOG**, läuft im Wettbewerb von Cannes, wo dieser mit dem FilmkritikerInnenpreis der FIPRESCI-Jury ausgezeichnet wird. CROSSING EUROPE präsentierte das im Zweiten Weltkrieg angesiedelte Kriegsdrama 2013 in Linz. Seinen aktuellen **Langdokumentarfilm MAIDAN** bezeichneten KritikerInnen unmittelbar nach seiner Erstaufführung in Cannes 2014 in der Sektion *Official Selection Special Screenings* als maßgebliches Zeitdokument der politischen Umwälzungen in der Ukraine im Winter 2013/14. Loznitsas Erfahrungen im dokumentarischen wie im fiktiven Bereich sowie die formale Strenge wurden seitens der Filmkritik besonders hervorgehoben. Als weitere **österreichische Erstaufführung** – neben SEGODNYA MY POSTROIM DOM / TODAY WE ARE GOING TO BUILD A HOUSE, ZHIZN OSEN / LIFE AUTUMN, POLUSTANOK / THE TRAIN STOP, POSELENIJE/ SETTLEMENT, PORTRET / PORTRAIT, PEYZAZH / LANDSCAPE, ARTEL, SEVERNY SVET / NORTHERN LIGHT, PREDSTAVLENYE / REVUE, O MILAGRE DE SANTO ANTÓNIO / THE MIRACLE OF SAINT ANTHONY – bringt der Regisseur eine ganz neue Arbeit mit nach Linz: **THE OLD JEWISH CEMETERY** über den alten jüdischen Friedhof in Riga, der heute als Park genutzt wird und ein gutes Beispiel für die niemals „unschuldigen“ historischen Landschaften ist, mit denen Loznitsa sich immer wieder in seinem Werk beschäftigt.

*// Vertiefende Lektüre zum Tribute 2015 bieten der Katalogessay von Bert Rebhandl (Festivalkatalog S. 76) und ein Interview mit Sergei Loznitsa im aktuellen ray filmmagazin (04/15, S. 26). //*

### **Masterclass SERGEI LOZNITSA**

// Sergei Loznitsa wird von 23. bis 28. April bei CROSSING EUROPE zu Gast sein. // Masterclass Sergei Loznitsa (in Kooperation mit Kunstuniversität/Institut für Medien), Samstag, 25. April, 16.00 Uhr, OK | Mediendeck. //

### **PREDSTAVLENYE / REVUE**

Deutschland / Ukraine / Russland 2009, 83 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Krakow Film Festival 2008 (Best Documentary Film), Jerusalem Int. Film Festival 2008 (Award for the Preservation of Audio-Visual Memory), Open Documentary Film Festival Ekaterinburg 2008 (Best Feature Documentary Film)*

### **SCHASTYE MOE / MY JOY**

Deutschland / Ukraine / Niederlande 2010, 127 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Int. Filmfestspiele Cannes 2010, KINOTAVR Sotchi 2010 (Best Director) // Der Film ist einer der diesjährigen Eröffnungsfilme. //*

### **V TUMANE / IN THE FOG**

Deutschland / Russland / Lettland / Niederlande / Weißrussland 2012, 128 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Int. Filmfestspiele Cannes 2012 (FIPRESCI Preis), Toronto Int. Film Festival 2012, Int. Film Festival Rotterdam 2013, Yerevan Int. Film Festival 2012 (Best Feature Film), CROSSING EUROPE 2013 // Ö-Verleih: Polyfilm //*

### **MAIDAN**

Niederlande / Ukraine 2014, 130 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Int. Filmfestspiele Cannes 2014, Batumi Int. Art-House Film Festival 2014 (Best Doc Film), Astra Film Festival 2014 (Grand Prix), Molodist Int. Film Festival 2014 (Grand Prix Best Film), Black Nights Tallinn Film Festival 2014, Festival dei Popoli Florence 2015 (Main Prize)*

### **Programme mit kürzeren Arbeiten**

#### **SEGODNYA MY POSTROIM DOM / TODAY WE ARE GOING TO BUILD A HOUSE**

Russland 1996, 28 min, ohne Dialog

Regie: Sergei Loznitsa, Marat Magambetov

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. DOK Leipzig 1996 (Goldene Taube), Documentary Film Festival Ekaterinburg 1996 (Best Debut), Int. Film Festival Tel Aviv 1996 (Best Documentary)*

#### **ZHIZN, OSEN / LIFE, AUTUMN**

Russland / Deutschland 1998, 34 min, ohne Dialog

Regie: Sergei Loznitsa, Marat Magambetov

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Documentary Film Festival Ekaterinburg 1999 (Best Camera), Filmfest Hamburg 2000 (Jury Award)*

#### **POLUSTANOK / THE TRAIN STOP**

Russland 2000, 25 min, ohne Dialog

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. DOK Leipzig 2000 (Silberne Taube), Int. Film Festival Krakow 2001 (Best Camera, National Film Prize „Golden Laurel“ Russia 2000)*

#### **PORTRET / PORTRAIT**

Russland 2002, 28 min, ohne Dialog

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Oberhausen Int. Film Festival 2003 (Grand Prix), DOK Leipzig 2002 (Silberne Taube), Karlovy Vary 2003 (Jury Award)*

**POSELENIJE/ SETTLEMENT**

Russland 2001, 80 min, ohne Dialog

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. DOK Leipzig 2001 (Silberne Taube), Karlovy Vary Int. Film Festival 2001 (Jury Award), Manchester Int. Film Festival 2001 (Best Documentary)*

**FABRIKA / FACTORY**

Russland 2004, 30 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Toronto Int. Film Festival 2005 (Jury Award), Film Festival Trieste 2006*

**PEYZAZH / LANDSCAPE**

Deutschland 2003, 60 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Int. Film Festival Brussels 2003 (Grand Prix), DOK Leipzig 2003 (Best Camera), Sibiu Int. Film Festival 2003 (Jury Award)*

**PISMO / THE LETTER**

Russland / Niederlande 2012, 20 min, ohne Dialog

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. Krakow Film Festival (Best Short Film, Best European Film), Nomination European Film Award 2013 – Short Film*

**BLOKADA / BLOCKADE**

Russland 2005, 52 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. White Elephant Award – Best Documentary 2005, Krakow Film Festival 2006 (Grand Prix), Jerusalem Int. Film Festival 2006 (Best Documentary Film from Archive), Open Documentary Film Festival Ekaterinburg 2006 (Best Documentary Film), Chicago Int. Documentary Festival 2007*

**ARTEL**

Russland 2006, 30 min, ohne Dialog

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen/Auszeichnungen: u.a. IDFA 2006, Karlovy Vary Int. Film Festival 2007 (Best Documentary Film), IDFF Jihlava 2007 (Best Central and Eastern European Documentary)*

**SEVERNY SVET / NORTHERN LIGHT**

Frankreich / Russland 2008, 52 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

**THE OLD JEWISH CEMETERY**

Lettland / Niederlande 2014, 20 min, ohne Dialog

Regie: Sergei Loznitsa

**O MILAGRE DE SANTO ANTÓNIO / THE MIRACLE OF SAINT ANTHONY**

Portugal 2012, 40 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

**REFLECTIONS. DIRECTOR'S CUT**

Frankreich / Bosnien und Herzegowina / Schweiz / Italien / Portugal / Deutschland 2014, 17 min, OmeU

Regie: Sergei Loznitsa

*Festivalteilnahmen: u.a. Int. Filmfestspiele Cannes 2014*

## NACHTSICHT

Bereits zum achten Mal kuratiert Filmjournalist und Festivalmacher Markus Keuschnigg die NACHTSICHT bei CROSSING EUROPE, und auch heuer werden wieder fünf außergewöhnliche Spielfilme präsentiert – allesamt dem „Fantastischen Film“ zuzurechnen. Dem Publikum verspricht der Kurator: „Die NACHTSICHT soll und muss, wie in den Vorjahren auch, ein **Gefäß sein für das Irrationale**, sie versammelt dieses Mal **vier beunruhigende Filme**, den Überraschungsfilm jetzt einmal außen vor gelassen. Einige davon reizen die Grenzen des Erträglichen aus und sind im positiven Sinne Zumutungen.“

CROSSING EUROPE-Preisträger Marçal Forés entführt das Publikum in seiner dunklen, enorm sinnlichen Miniatur AMOR ETERNO / EVERLASTING LOVE, in einen nicht ungefährlichen Wald nahe Barcelonas und erzählt von einer **fatalen Romanze** zwischen einem Sprachlehrer und seinem Schüler. Nomen est omen – GERMAN ANGST präsentiert in drei in Berlin verorteten Episoden verschiedene **Spielarten des Horrors**. Was als gewalttätiger Racheakt eines jungen Mannes an seinem Chef beginnt, wird im Verlauf von THE MAN IN THE ORANGE JACKET zum **alpträumhaften Horrortrip**. In seinem Debütfilm WELP / CUB führt der junge belgische Regisseur Jonas Govaerts eine Handvoll Pfadfinder mit ihren Betreuern in einen **unheimlichen Wald voll tödlicher Fallen**. Der Regisseur des **SURPRISE FILMS** ist kein Unbekannter in Linz, dieses Mal schickt er seinen Protagonisten auf einen ebenso phantastischen wie bizarren „Film“-Trip.

### AMOR ETERNO / EVERLASTING LOVE (Regie: Marçal Forés)

Spanien 2014, 69 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Sitges Int. Fantastic Film Festival 2014*

*Filmgäste: Marçal Forés (Regie), Vicente Hernández (Drehbuch)*

### GERMAN ANGST (Regie: Jörg Buttgerreit, Andreas Marschall, Michal Kosakowski)

Deutschland 2015, 111 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Int. Film Festival Rotterdam 2015*

*Filmgäste: Jörg Buttgerreit (Regie), Andreas Marschall (Regie), Michal Kosakowski (Regie)*

### THE MAN IN THE ORANGE JACKET (Regie: Aik Karapetian)

Lettland / Estland 2014, 71 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Int. Film Festival Rome 2014, Int. Film Festival Odessa 2014*

### SURPRISE FILM (k.A.)

### WELP / CUB (Regie: Jonas Govaerts)

Belgien 2014, 85 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: Toronto Int. Film Festival 2014, Sitges Int. Fantastic Film Festival 2014*

*Filmgast: Jonas Govaerts (Regie)*

*// Der Film ist einer der diesjährigen Eröffnungsfilme. //*

*// Mit Ausnahme des SURPRISE FILMS werden alle Titel der Sektion von 29. April bis 3. Mai im Rahmen von /slash einhalb im Filmcasino Wien nachgespielt. [www.slashfilmfestival.com](http://www.slashfilmfestival.com). //*

## CINEMA NEXT EUROPE

Seit Anbeginn lag das programmatische Augenmerk von CROSSING EUROPE auf filmischen Arbeiten einer jungen Regiegeneration aus Europa. 2015 gibt es mit dem Programmschwerpunkt **CINEMA NEXT EUROPE** dazu eine Erweiterung, eine **neue Programmschiene für den europäischen Filmnachwuchs**. In Kooperation mit der österreichischen Nachwuchsinitiative „[CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich](#)“ werden FilmemacherInnen aus Österreich und Europa vorgestellt, die an der Schwelle zu ihrem Kinofilmdebüt stehen und mit ihren

aktuellen Arbeiten spannende Visitenkarten vorlegen. Damit soll auf Talente aufmerksam gemacht werden, die in Zukunft das europäische Kino bereichern werden.

**CINEMA NEXT EUROPE** soll zudem eine **Möglichkeiten zu Austausch und Vernetzung** bieten. Zwei europäische Filminitiativen, [Breaking Ground](#) (NL) und [Kinoklub Zagreb](#) (HR), die sich u.a. dem filmischen Nachwuchs widmen, werden zum Festival geladen, um in Dialog mit FestivalteilnehmerInnen zu treten.

Neben der **Präsentation von insgesamt sechs Filmprogrammen** – davon vier europäische und zwei österreichische – umfasst diese neue Programmschiene ein **Rahmenprogramm**, zu dem Filmstudierende, angehende Film-, Medien- & KulturwissenschaftlerInnen sowie junge Nachwuchskräfte im Filmbereich herzlich eingeladen sind. Geplant sind **Podiumsdiskussionen** zum Thema „How to get noticed?“ genauso wie **Vernetzungstreffen** und informelle Gesprächsrunden.

Mit **CINEMA NEXT EUROPE** soll im Rahmen des Festivals eine **europäische Plattform für den filmischen Nachwuchs** geschaffen werden. Diese Sektion richtet sich zum einen an all diejenigen FilmemacherInnen, die einen Schritt weiter in Richtung professionelle „Filmkarriere“ gehen möchten und zum anderen an ein am Filmschaffen der „next generation“ interessiertes Publikum.

### Filmprogramme

**FEMME BRUTAL** (Regie: Liesa Kovacs, Nick Prokesch)  
Österreich 2015, 75 min, OmeU  
*Festivalteilnahme: Weltpremiere bei CROSSING EUROPE 2015*  
*Filmgäste: Liesa Kovacs (Regie), Nick Prokesch (Regie)*

**PARABELLUM** (Regie: Lukas Valenta Rinner)  
Österreich / Argentinien / Uruguay 2015, 75'25 min, OmeU  
*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Film Festival Rotterdam 2015, Diagonale 2015 (Diagonale-Preis der Jugendjury)*  
*Filmgast: Lukas Valenta Rinner (Regie)*

**THOSE WHO FEEL THE FIRE BURNING** (Regie: Morgan Knibbe)  
Niederlande 2014, 75 min, OmeU  
*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Documentary Film Festival Amsterdam 2014, Hot Docs Film Festival 2015*

### Programm: On Shaky Ground

**AFTER RAVE** (Regie: Kamilė Milašiūtė)  
Litauen 2014, 20 min, OmeU  
*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Festival International du Court Métrage Clermont-Ferrand 2014, Int. Film Festival San Sebastián - International Film Students Meeting 2014*  
*Filmgast: Kamilė Milašiūtė (Regie), Kristina Ramanauskaitė (Produktion)*

**ABSEITS DER AUTOBAHN / OFF THE HIGHWAY** (Regie: Rhona Mühlebach)  
Schweiz 2014, 21min, OmeU  
*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Wettbewerb der Solothurner Filmtage 2015 (Upcoming Talents: Nachwuchspreis SUISSIMAGE/SSA), Warsaw Int. Film Festival, Competition 2014, Int. Film Festival Locarno 2014 (Best Swiss Newcomer), Kurzfilmtage Winterthur – International Competition 2014 (Publikumspreis)*  
*Filmgast: Rhona Mühlebach (Regie)*

**TLO POD NOGAMA / ON SHAKY GROUND** (Regie: Sonja Tarokić)  
Kroatien 2014, 29 min, OmeU  
*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Film Festival Rotterdam 2014, Zagreb Film Festival 2014 (Croatian Young Talent Prize)*  
*Filmgast: Sonja Tarokić (Regie)*



## Programm: A Strange Feeling

**VIŠAK VJETRA / A SURPLUS OF WIND** (Regie: Dane Komljen)

Frankreich, Bosnien und Herzegowina, Serbien 2014, 25 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Film Festival Locarno 2014, Int. Film Festival Sarajevo 2014*

**SANTRA JA PUHUVAT PUUT / SANTRA AND THE TALKING TREES** (Regie: Miia Tervo)

Finnland 2013, 28 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Nordisk Panorama 2014 (Honorary Mention), Tampere Film Festival 2014 (Diploma of Merit), Tromsø International Film Festival 2014*

*Filmgast: Miia Tervo (Regie)*

**ONNO DE ONWETENDE / ONNO THE OBLIVIOUS** (Regie: Viktor van der Valk)

Niederlande 2014, 30 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Int. Film Festival San Sebastián 2014– International Film Students Meeting (Orona Award for most Cutting-Edge Film), Kurzfilmtage Winterthur 2014, Netherlands Film Festival, 2014 (Award for best Graduation Film & Wild Card)*

## Programm: PUNK!

**EN MALER / A PAINTER** (Regie: Hlynur Pálmason)

Dänemark 2013, 30 min, OmeU

*Festivalteilnahmen & Auszeichnungen: u.a. Reykjavik Int. Film Festival 2014 (Best Short Film), Odense Film Festival 2014 (Best Danish Short Film), Nordisk Panorama 2014*

*Filmgäste: Hlynur Pálmason (Regie), Julius Krebs Damsbo (Schnitt)*

**ŽIVAN PRAVI PANK FESTIVAL / ZIVAN MAKES A PUNK FESTIVAL** (Regie: Ognjen Glavonic)

Serbien 2014, 63 min, OmeU

*Festivalteilnahmen: u.a. Int. Film Festival Rotterdam 2015, IndieLisboa Film Festival 2015*

## TALKS

Die Diskussionsveranstaltungen widmen sich der Frage, die sich vermutlich viele angehende Filmschaffende stellen: Wie wird man auf mich und meine Arbeit aufmerksam? – Genügt dafür einfach nur ein guter Film? Welche Möglichkeiten gibt es? Wo und wer sind die Multiplikatoren, und gibt es bestimmte Regeln, die man befolgen sollte?

**// CINEMA NEXT EUROPE Kick-Off & Talk 1 //** Montag, 27. April, 13.00 Uhr, OK | Mediendeck

***How to get noticed? The multipliers' (or gatekeepers') perspective***

Mit: Daria Blažević (Kinoklub Zagreb, Kroatien), Wytze Koppelman (Breaking Ground, Niederlande), Anna Ramskolger-Witt (Apublic/Cinema for Peace, Deutschland/Österreich), Christa Auderlitzky (Filmdelights, World Sales & Distribution Company, Österreich), Wolfgang Gumpelmaier (Gumpelmedia - Digital Media Agentur, Österreich); Moderation: Dominik Tschütscher

**// CINEMA NEXT EUROPE Talk 2 //** Dienstag, 28. April, 13.00 Uhr, OK | Mediendeck

***How to get noticed? The filmmakers' perspective***

Mit: Kristina Ramanauskaitė (Produzentin AFTER RAVE, Litauen), Sonja Tarokić (Regisseurin ON SHAKY GROUND, Kroatien), Sonja Kulkarni (Produzentin MATCH ME!, Deutschland/Österreich), Peter Hoogendoorn (Regisseur BETWEEN 10 AND 12, Niederlande), Lukas Valenta Rinner (Regisseur PARABELLUM, Österreich/Argentinien); Moderation: Dominik Tschütscher

*// CINEMA NEXT EUROPE findet in Zusammenarbeit mit „CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich“, Breaking Ground sowie Kinoklub Zagreb und mit Unterstützung von CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – Media statt. //*

## LOCAL ARTISTS

**16 Programme**, die zusammen **70 Produktionen** umfassen – darunter **36 Welt- und 3 Österreichpremierer**, bieten bei CROSSING EUROPE einen ansprechenden Überblick über das aktuelle oberösterreichische

Filmschaffen, das vom **Experimentalfilm** bis zum **gesellschaftspolitischen Langdokumentarfilm** reicht. Auch heuer gibt es zudem wieder Entdeckungen bei den **mittellangen Filmen** und im **Musikvideobereich** (13 Musikvideos rittern um den CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award (€ 1.500,-)) zu machen. Insgesamt fanden an die 200 Arbeiten, die für diese Programmsektion eingereicht wurden, den Weg ins Festivalbüro. Vergeben werden weiters unter den Filmen/Videos dieser Sektion der mit € 7.000,- Euro dotierte CROSSING EUROPE Award – Local Artist, der CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Local Artist (€ 4.000,- // Im Juni wird der PreisträgerInnenfilm im Central Linz nochmals aufgeführt), der CROSSING EUROPE Award – Local Artist Atelierpreis und 2015 zum ersten Mal der CROSSING EUROPE Award – Local Artist Drehort Tabakfabrik (mehr zu Preisen und Jurys siehe Seite 33).

Insgesamt drei **Local Artists-Langfilme** feiern ihre **Weltpremiere** im Rahmen von CROSSING EUROPE 2015. Neben den bereits im Abschnitt zu den Eröffnungsfilmen erwähnten Arbeiten von Barbara Windtner und Ufuk Serbest handelt es sich dabei um den Musikedokumentarfilm **THE LONG MARCH** (AT 2015; Regie: Philip Huemer, Thomas Butteweg) – der sehenswerte Versuch eines kompromisslosen und lustvollen Cultural Exchanges zwischen einer Heavy Rock-Band und einem tibetischen Sänger und Performer.

Mit **MATCH ME!** (DE 2014; Regie: Lia Jaspers) präsentiert die in München arbeitende Welser Jung-Produzentin Sonja Kulkarni ihren international tourenden langen Dokumentarfilm zum ersten Mal in Österreich, für den sie auch als Ko-Autorin verantwortlich zeichnet. Dabei handelt es sich um eine liebevolle Studie des – manchmal skurrilen – Dating- und Paarungsverhalten junger Menschen in ganz Europa.

Die aus Oberösterreich stammende Regisseurin Hanne Lassl beschäftigt sich in ihrer dokumentarischen Arbeit **ROSI, KURT UND KONI** (AT 2014 // Ö-Verleih: Stadtkino) mit Analphabetismus von Erwachsenen in Österreich, einem nicht selten Tabu-behafteten Thema. Der Film feiert bei CROSSING EUROPE seine Linz-Premiere in Anwesenheit der ProtagonistInnen, die zum Teil aus Oberösterreich stammen.

*// Bereits am Montag, 13. April präsentiert die Regisseurin Ausschnitte ihres Films in Linz im Kepler Salon (<http://www.kepler-salon.at/>), im Anschluss findet bei freiem Eintritt eine Diskussionsrunde mit BildungsexpertInnen und Betroffenen statt. //*

Ein weiteres Publikumshighlight dieser Sektion und des Festivals verspricht die Kinostartpremiere des lang erwarteten Musikedokumentarfilms von Marcus H. Rosenmüller zu werden: **HUBERT VON GOISERN – BRENNATUAT'S SCHON LANG** (AT / DE 2015 // Ö-Verleih: Constantin Film; Pressevorführungen: 9. April, 10 Uhr – Moviemiento Linz & 13. April, 11.30 Uhr – Village Cinema Wien), der in Anwesenheit von Hubert von Goisern am Freitag, 24. April seine Premiere feiern wird. Selten gezeigtes Archivmaterial sowie Gespräche mit den Wegfährten geben Einblick in das Leben des Musikers, für den stets die Musik seiner Heimat im Zentrum des eigenen Schaffens stand und steht, wenn auch nicht immer friktionsfrei. Rosenmüller glückt das Kunststück einer differenzierten Künstlerbiographie eines Non-Konformisten, der nie bereit war sich auf dem Altar des Erfolgs opfern zu lassen, sondern sich – mit dem Blick nach vorne – regelmäßig neu erfindet.

Anfang 2015 erlag der international renommierte Filmproduzent und Regisseur und Ehrengast des Festivals, **Micha Shagrir**, in Tel Aviv einem Krebsleiden. Mit der Vorführung seines Dokumentarfilms **BISCHOFSTRASSE, LINZ**, der seine Heimatstadt Linz in den Fokus rückt, möchte das CROSSING EUROPE Team eines liebgewonnenen Freundes des Festivals gedenken. 2006 unternahm der Regisseur und der Historiker Shlomo Sand den Versuch einer Bestandsaufnahme, sie gehen der Frage nach, wie viel das Linz der Zukunft von seiner Vergangenheit weiß. Ausgangspunkt ist dabei Micha Shagrirs eigene Familiengeschichte.

*// In Memoriam Micha Shagrir: Bischofstrasse Linz. „WeggefährtInnen erinnern sich“ – Film & Gespräch, Moderation: Wolfgang Schmutz, Sonntag, 26. April um 19.00 Uhr. // Film & Gespräch sind auch als Live-Stream auf dorftv.at zu sehen. //*

Bei den **kurzen und mittellangen Arbeiten** erwarten das Publikum renommierte FilmkünstlerInnen sowie – erfreulicherweise – viele NewcomerInnen. Als spannende Entdeckungen sind drei **Weltpremieren** zu bewerten: **LIST DO POLSKI | LETTER TO POLAND** (AT / BE 2014) der im oberösterreichischen Ohlsdorf lebenden Polin Jola Wieczorek, die auch mit der mittellangen Arbeit **O QUE RESTA** (AT / PT 2014) vertreten ist, und der choreographisch und visuell überzeugende Tanzfilm **VILLAGGIO** (IT / AT 2014; Regie: Ilona Roth), genauso wie das gelungene Künstlerporträt **FARFALLA** (AT 2014) von Felix Huber über den Linzer Ausnahmekünstler Hannes Langeder. Im **experimentellen Bereich** darf sich das Publikum auf neue Arbeiten von jungen bis bereits renommierten FilmkünstlerInnen freuen, die hochkarätiges Experimentalfilmschaffen präsentieren: Vorneweg die Galionsfigur aus Linz – Dietmar Brehm mit dem Programm **NEUE FILME VON DIETMAR BREHM 2014 - 2015**. Weiters vertreten sind u.a. Norbert Pfaffenbichler, Siegfried A. Fruhauf, Karin Fisslthaler, Michaela Schwentner, Klaus Pamminger und Rainer Kohlberger. Auch dieses Jahr stammen viele dieser Arbeiten von NewcomerInnen aus dem Umfeld der Kunstuniversität Linz und der FH Hagenberg.

Für musikkaffine Menschen bietet der **Musikvideo-Wettbewerb** erneut eine exquisite **Auswahl an insgesamt 13 heimischen Arbeiten**. Genremäßig breit gefächert – u.a. Hinterland, M185, Manuel Normal, Fiva – stellen lokale FilmemacherInnen wie z.B. Luzi Katamay & Christian Dietl, Kensee, Sinisa Vidovic & Dinko Draganovic aka „General Directors“ und Reinhold Bidner ihre neuesten Arbeiten vor.

Alle Filme dieser Sektion (inklusive Credits) sind in der Filmliste ab Seite 37 angeführt. Die anwesenden Filmgäste sind ab Seite 42 gelistet. Diese Sektion wurde von Wiktorina Pelzer co-kuratiert.

## **CROSSOVER**

### **OK | PROJEKTION!**

#### **Ein Projekt von CROSSING EUROPE und OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich**

Seit Anbeginn ist das OK | Offenes Kulturhaus im OÖ Kulturquartier ein wichtiger Veranstaltungspartner und Impulsgeber für CROSSING EUROPE. Das Festival profitiert nicht nur von der räumlichen Ausdehnung auf das gesamte Areal des OÖ Kulturquartier sondern ganz besonders auch von der starken inhaltlichen Zusammenarbeit. So bringt sich das **OK als Produktionshaus** erneut mit **ortsspezifischen Projektionsarbeiten** ein. Damit verdeutlicht sich die jüngste Entwicklung im Hinblick auf Projektionen (Mappings, VJ-Projektionen), die über das übliche Crossover zwischen Film und Bildender Kunst hinaus in den öffentlichen Raum eindringen.

## **CROSSING EUROPE | KUNSTPREIS DER ENERGIE AG**

### **(in Kooperation mit Kunstuniversität Linz und OK im OÖ Kulturquartier)**

Seit 2013 wird im Rahmen von CROSSING EUROPE die Außenfassade des OÖ Kulturquartiers mit künstlerischen Projektionsarbeiten bespielt und zu einem Kunstraum erweitert. Diese spannende Auseinandersetzung mit Film/Licht im öffentlichen Raum sollte ab heuer mit der **Neuausrichtung des Kunstpreises der Energie AG** weiterentwickelt und verstärkt werden. Unter dem Motto „Die beste Idee gewinnt“ wurde der 2015 zum dritten Mal an Studierende und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz vergebene und von der Energie AG Oberösterreich dotierte Preis NEU als **Projektstipendium für eine Außenprojektion** im OÖ Kulturquartier im

Rahmen von CROSSING EUROPE in der Höhe von € 4.000,- ausgeschrieben. Das OÖ Kulturquartier stellt als dritter Partner Produktionsmittel und technische Hilfeleistung zur Verfügung.

Das Siegerprojekt **CODED INTIMACY** stammt von **Nathan Guo (CN)** und **Mihaela Kavdanska (RO/BG)**, die am Institut Interface Cultures der Kunstuniversität Linz studieren. In ihrer Arbeit übersetzen sie Film in Text und Code, indem sie das filmische **Bewegtbild in den ASCII Code** überführen. Diese in den 1960er Jahren entwickelte Codierung ist nicht nur eine Referenz an eine frühe Computersprache sondern überträgt als Bewegtbild Ausschnitte des Eröffnungsfilms THE VISIT (R: Michael Madsen) auf ungewöhnliche Weise in den öffentlichen Raum.

*// Realisierung mit freundlicher Unterstützung von Ton + Bild // Der CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG wird im Rahmen der Festivaleröffnung, am 23. April um 18.00 Uhr an Nathan Guo und Mihaela Kavdanska verliehen. //*

### **OK | Extra Uni: Filminstallation im voestalpine open space**

Wer es nicht geschafft hat, die **EXTRA UNI** (<https://extraunilinz.wordpress.com>), den **öffentlichen Lehrbetrieb im OK**, zu besuchen, kann nun während des Festivals eine Abschlussarbeit im *voestalpine open space* besichtigen. Das Masterstudium Zeitbasierte Medien der Kunstuniversität Linz übersiedelte im Wintersemester 2014/2015 in die Räumlichkeiten und wurde zur öffentlich zugänglichen "Extra Uni". Der Vorlesungsbetrieb umfasste Workshops, Lectures, Gastvorträge. Im regelmäßigen Laborbetrieb wurde entwickelt, produziert und präsentiert. Zu alledem war das Publikum eingeladen, an der Arbeit der Studierenden und ihrer Gäste teilzunehmen. Die ursprünglich als **Dreikanal-Filminstallation** konzipierte Arbeit, **THE CLOUDS ARE NOT LIKE EITHER ONE – THEY DO NOT KEEP ONE FORM FOREVER (2014)** von Viktoria Schmid (\*1986), wird für den **öffentlichen Raum als Video adaptiert** im *voestalpine open space* zu erleben sein und damit auch die Saison 2015 am Dach des Höhenrauch-Parcours eröffnen.

### **KATHARINA GRUZEI: CINÉMA VARIÉTÉ und DIE ARBEITERINNEN VERLASSEN DIE FABRIK**

Für den **neuen Festivaltrailer CINÉMA VARIÉTÉ** (in Zusammenarbeit mit OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich und powered by Energie AG Oberösterreich) konnte CROSSING EUROPE die Medienkünstlerin **Katharina Gruzei** (\*1983) gewinnen, die bereits letztes Jahr mit dem Förderpreis Energie AG 2014 ausgezeichnet wurde. Der Festivaltrailer 2015 kommt zur **Festivalpromotion** und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz.

Unter dem Titel "**cinéma variétés**" (Kino der Abwechslung/Vielfalt und/oder mit Bezug auf das Variété Theater) steht ein **Clown als Protagonist** im Zentrum. Als brüchige Figur verkörpert er sowohl fröhliche als auch dunkle Seiten und versammelt ein Repertoire an Geschichten und Assoziationen. In seiner historischen Rolle als Unterhaltungs- und Übergangsfigur, die bis heute sämtliche Kunstformen durchzieht, bildet er die Vorhut aller Festivalbeiträge. Mit den Anfängen des Films haben clowneske Figuren Einzug im Kino gehalten und die Konnotation des Clowns fortgeschrieben. In der filmischen Miniatur des neuen Festivaltrailers offenbart sich die **Ambivalenz der Figur** des Clowns, wenn der freundlich-bezaubernde Performer im flackernden Licht zu einer unheimlich-düsteren Bühnenfigur mutiert. Diese ihm eigene Vielseitigkeit steht zudem stellvertretend für den Facettenreichtum der beim Festival gezeigten Filme.

Zudem wird während CROSSING EUROPE ihr preisgekrönter Experimentalfilm **DIE ARBEITERINNEN VERLASSEN DIE FABRIK** (AT 2011), für den sie 2012 mit dem **CROSSING EUROPE Award – Local Artist** ausgezeichnet wurde, im Brückenstudio des OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich als 35mm Filmprojektion nonstop zu sehen sein.

**RYAN GANDER: Make every show like it's your last** (Ausstellung bis 28. April 2015)

Der Brite Ryan Gander (\*1976) ist ein vor Ideen nur so sprühender Künstler, ein provokanter Meister der Erzählkunst, der Ironie und des Wortwitzes. Im Kunstfeld ist er ein begehrter, hoch gehandelter **Shooting Star**, der mit seinen **cleveren konzeptuellen Auseinandersetzungen mit Kunst** besticht. Gleichzeitig bieten seine sehr unmittelbaren Arbeiten und seine Methode des **anregenden Geschichtenerzählens** auch einem breiteren Publikum Zugang. Das Abwesende, die Erinnerung, aber vor allem die Imagination sind zentrale Themen in seinen stark autobiographisch geprägten Arbeiten (u.a. von einem TV-Werbespot für Tagträumerei und Kreativität, über eine hintergründige Dokumentation über einen fiktiven Film bis hin zu einem angeeigneten und überarbeiteten BBC-Portrait des Künstlers).

*// Ausstellungszeiten: 23. April, 10.00 bis 22.00 Uhr; 24. bis 28. April, 10.00 bis 21.00 Uhr //*

## KOOPERATIONEN & PARTNER-PROJEKTE

### Analoge Animation – 12 CROSSING EUROPE Clips

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Analoge Animation“ im Wintersemester 2014/15 an der [FH Hagenberg](#) haben 43 Studierende insgesamt zwölf Animationsclips realisiert. In den kurzweiligen Arbeiten wurde versucht, die Festivalphilosophie von CROSSING EUROPE und das Thema Filmkontinent Europa mit Stop-Motion-Technik (Einzelbildaufnahmen) umzusetzen. Die Animationsclips kommen ab 8. April zum Einsatz (u.a. auf [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at), [www.facebook.com/crossingeurope](http://www.facebook.com/crossingeurope)).

### CROSSING EUROPE Video Library – Austrian Screenings

Allen akkreditierten FachbesucherInnen bietet CROSSING EUROPE wieder das gewohnte Service und stellt (fast) **alle Filme des Festivalprogramms zur Sichtung** in der **CROSSING EUROPE Video Library** bereit. Zusätzlich sind in Zusammenarbeit mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films **85 neue österreichische Filme** (Spiel-, Dokumentar-, Kurz- und Experimentalfilme) in der Video Library abrufbar, die während des Festivals von 23. – 27. April von 10.00 bis 20.00 Uhr und am 28. April von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet ist.

*// CROSSING EUROPE Video Library 2015 – Technical Support by NTS Retail //*



### Crossing X Danube

Von Linz die Donau stromabwärts streift das diesjährige Festivalprogramm quer durch alle Programmsektionen wieder **diverse Länder der Donauregion bis hin zum Schwarzen Meer**: Österreich (dazu zählen natürlich auch die prominent vertretenen Filme der LOCAL ARTISTS aus Oberösterreich), Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien, Moldawien und – um dem „Crossing“ auch gerecht zu werden – die am Schwarzen Meer gelegenen Länder Georgien, Ukraine und die Teilrepublik Abchasien. Alle Filme aus diesen Ländern sind im heurigen Festivalkatalog mit dem „Crossing Danube“-Button versehen. Es geht hierbei nicht um die Abbildung der Donau als Filmlocation, vielmehr soll durch diesen kleinen Akzent auf die **kulturelle Vielfalt der Länder des Donaoraums** aufmerksam gemacht werden. - Powered by CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – Culture

*// CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER – Meet the Film Directors/Guests, Freitag, 24. April, um 16.00 Uhr, OK / Mediendeck // In Kooperation mit CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – Culture und CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – MEDIA //*

## East Silver

Traditioneller Gast des Festivals ist der **East Silver Caravan**, der als Kommunikationsplattform und Botschafter des zentral- und osteuropäischen Dokumentarfilms 2015 wiederum Station in Linz macht und die im Festivalzentrum untergebrachte CROSSING EUROPE Video Library mit einer **aktuellen Auswahl zentral- und osteuropäischer Dokumentarfilme** bestückt – 2015 mit **18 Filmen**. Einer davon fand zudem Eingang in das diesjährige Festivalprogramm und läuft in der Programmsektion CINEMA NEXT EUROPE: ŽIVAN PRAVI PANK FESTIVAL / ZIVAN MAKES A PUNK FESTIVAL (Serbien 2014, Regie: Ognjen Glavonic). – Mehr Information zu East Silver unter [www.eastsilver.net](http://www.eastsilver.net). Für die vollständige Filmliste des East Silver Caravans siehe Festivalkatalog S. 172.

## Eye on Films

In Zusammenarbeit mit der Initiative **Eye on Films** präsentiert CROSSING EUROPE dieses Jahr zwei Spielfilme in der Sektion CROSSING EUROPE Competition – Fiction: UROK / THE LESSON (Bulgarien / Griechenland 2014; Regie: Kristina Grozeva, Petar Valchanov) und VARVARI / BARBARIANS (Serbien / Montenegro / Slowenien 2014; Regie: Ivan Ikić). Mehr Information zu Eye on Films unter [www.eyeonfilms.org](http://www.eyeonfilms.org).

## FC Gloria @ CROSSING EUROPE

FC Gloria steht für die Wahrnehmung der künstlerischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, sozialen und politischen **Interessen von Frauen in der Filmbranche**. Angesichts der Unterrepräsentanz von Frauen in bedeutsamen Funktionen in der österreichischen Filmbranche, besonders in den Bereichen Regie, Kamera und Produktion, hat FC Gloria die wichtige Funktion, Frauen sichtbar zu machen bzw. in ihrem Sinne auf die bestehenden Missstände hinzuweisen und eine Veränderung herbeizuführen. [www.fc-gloria.at](http://www.fc-gloria.at)

CROSSING EUROPE und FC Gloria veranstalten im Rahmen des diesjährigen Festivals eine **Diskussionsveranstaltung zum Thema GENDER EQUALITY & FILM BUSINESS: A NEVER-ENDING STORY?**. Auf dem Podium sind Regisseurinnen und Produzentinnen, die Filme im Festivalprogramm präsentieren, wie Iris Elezi (AL), Hanne Lassl (AT), Ulla Lehmann (DE), Joanna Coates (GB) und Alba Mondéjar Marquez (ES) genauso wie die Branchenvertreterin Iris Zappe-Heller (AT / EWA Repräsentantin, ÖFI, Eurimages) vertreten; Moderation: Wilbirg Brainin-Donnenberg (FC Gloria).

*// Talk: GENDER EQUALITY & FILM BUSINESS: A NEVER-ENDING STORY?, Sonntag, 26. April, um 16.00 Uhr, OK / Mediendeck //*

## GOLDEN BAG Schaufenster-Wettbewerb CROSSING EUROPE

*// 23.3. bis 17.4. 2015 in Linz //*

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz lädt zum zweiten Mal zu einem Wettbewerb, bei dem die kreativste **Gestaltung eines Linzer Schaufensters** prämiert wird. Das Thema Film im Allgemeinen und das Filmfestival im Besonderen sollen inspirieren. Der Kreativität und den Dekorationsmotiven sind dabei keine Grenzen gesetzt, es können u.a. sämtliche CROSSING EUROPE Promotionartikel – von den beliebten Festivaltaschen bis zu den (nicht nur bei SammlerInnen) heiß begehrten Bierdeckeln „verarbeitet“ werden.

Bewertet werden die Schaufenster vom Linzer Einkaufspublikum (das via Stimmzettel in den teilnehmenden Shops abstimmen kann), von Online-Usern via [nachrichten.at](http://nachrichten.at) und einer Jury. Gewinnen können sowohl die

teilnehmenden Linzer Wirtschaftsbetriebe und Geschäfte als auch das Publikum – es winken zahlreiche **Sachpreise**, z.B. ein Papiertaschen-Sponsoring der Fa. Europack, vom Casino Linz gesponserte Casino- & Restaurant-Gutscheine, Festivaltickets für CROSSING EUROPE 2015 u.v.m. – Weitere Informationen auf [www.crossingeurope.at/goldenBag2015](http://www.crossingeurope.at/goldenBag2015).

## Publikumsbefragung bei CROSSING EUROPE 2015

Das diesjährige Festivalpublikum ist herzlich eingeladen an der **Publikumsbefragung teilzunehmen**, die am 23. April starten und in Kooperation mit dem [FÖFF – Forum österreichischer Filmfestivals](http://foeff.at) durchgeführt wird. Mit knapp 2.000 gezeigten Filmen und rund 250.000 BesucherInnen pro Jahr sind Filmfestivals ein wesentlicher Faktor der heimischen Filmlandschaft. Doch noch immer sind sie auch ein weißer Fleck auf der kulturellen Landkarte. Erstmals soll nun die Situation der Filmfestivals in einem umfangreichen Filmfestivalreport untersucht werden. Durchgeführt wird die auf ein Jahr angelegte Studie von der Wiener paul und collegen consulting GmbH. Die **Ergebnisse** werden vom Forum österreichischer Filmfestivals (FÖFF) im Rahmen der Diagonale 2016 in Graz öffentlich präsentiert. - Aus diesem Grund wollen wir mehr über die FestivalbesucherInnen von CROSSING EUROPE erfahren. Als kleines **Dankeschön** werden unter den TeilnehmerInnen einen Festivalpass für CROSSING EUROPE 2016 sowie zwei Eintrittskarten für die Festivaleröffnung des [IFFI – Int. Filmfestival Innsbruck](http://iffi.at) verlost, das heuer von 2. bis 7. Juni bereits zum 24. Mal stattfinden wird.

Link zur Umfrage: [www.crossingEurope.at/survey15](http://www.crossingEurope.at/survey15)

## ray Filmmagazin präsentiert: Orte des Kinos

Das ray Filmmagazin – langjähriger Medien- & Kooperationspartner des Festivals – wird im November 2015 sein 100. Heft mit einer spektakulären Jubiläumsausgabe feiern. Im November 2009 erschien erstmals eine Doppelseite mit dem Titel „Orte des Kinos“. Seither werden allmonatlich Kinos aus aller Welt in Text und Bild gewürdigt. Diese Serie feiert das Kino als lebendigen Ort. 15 besonders spektakuläre Beispiele sind in dieser Ausstellung im Foyer Ursulinensaal vom 23. bis 28. April im CROSSING EUROPE Festivalzentrum zu sehen.

## NIGHTLINE & Musikprogramm

Die von corridor-Bogendorfer/Mayrhofer programmierte **CROSSING EUROPE Nightline im OK | Mediendeck** bietet CineastInnen, Festivalgästen und NachtschwärmerInnen bei freiem Eintritt allabendlich ab 22.00 Uhr Gelegenheit, den Festivaltag bis spät in die Nacht hinein zu verlängern.

### Donnerstag, 23. April

**Live: Ash My Love (AT) & DJ: Hooray (AT)**. Moderner, räumiger Trash-Blues-Rock ´n´Roll, der in der langen Tradition von Robert Johnson bis zu den White Stripes steht. Minimalistische Songperlen, druckvoll vorgetragen von diesem sympathischen Duo aus Wien.

Der Linzer DJ Hooray entstammt der lokalen HipHop-Szene, sein exzellentes Repertoire umfasst aber auch Genres wie Jazz, Soul und Funk.

### Freitag, 24. April

**Live: Jenny's Playlist (AT/FR) & DJ: Joja (AT)**. Der österreichische Musiker & Produzent Fump, seines Zeichens Soundtrack-Komponist des Festivaltrailers, trifft in vormals „sexy“ Berlin auf den französischen Sänger AntekZzz, um gemeinsam durch die 80er Jahre zu synthetisieren - ein unikates Bühnenkostüm inklusive. Mit der Wiener Netzwerkaktivistin DJ Joja hinter dem Pult ist ein heißer Tanzabend voll gediegener Clubmusik garantiert.



### **Samstag, 25. April**

**Live: L//NES (GB) & DJ: Kommune 22 (AT).** Dass die Rrrriot Grrl-Bewegung aus den 90er Jahren nicht ausgedient, sondern sich stets neu positioniert hat, davon zeugen diese zwei Combos. Līnes kommen extra aus Manchester angereist, um hier ihren energetisch-freshen Gitarrensound hinzuknallen – wilder than Sleater Kinney.

Anette O. und Frieda P. halten sich weder musikalisch noch ideologisch an Konventionen: alles ist erlaubt – Indie/Electro/Rock/Trash - whatever.

### **Sonntag, 26. April**

**Live: Ages (AT) & DJ: Anna Leiser (AT).** Es wurde schon länger gemunkelt in der Szene: Die Leute vom A.G. Trio haben ein neues Projekt am Start. Komplexere Beats, detailverliebte Bastelei und Raum für Melodien und Stimmen sind an die Stelle pompöser Dance-Produktionen getreten.

Anna Leiser wirkt seit 2007 als DJ und ist Mitbegründerin von Bebop Rodeo (Podcast, Partyreihe, Tape-Label). Stilistisch ist sie angesiedelt zwischen House, Acid, Bass Music, Broken Beats.

### **Montag, 27. April**

**Live: Pollyester (DE) & DJ: Marc9 (AT).** Ob Theater, Performance oder Popmusik, die aus Minsk stammende Polina Lapkovskaja ist künstlerisch vielseitig aktiv. Als Teil der Rhythmusgruppe verleiht sie Pollyester auch ihre Stimme. Das kürzlich auf Disko B. erschienene Album „City of O.“ bleibt inhaltlich geerdet, klingt dabei erfrischend vielseitig.

Vorab und danach fühlt sich Marc9 voll und ganz den Bässen verpflichtet.

*// Bitte beachten: NIGHTLINE PRIORITY – Beim Einlass zur Nightline: Priorität mit Akkreditierung und Festivalpass! Aufgrund von feuerpolizeilichen Bestimmungen ist die zulässige Personenzahl im OK / Mediendeck begrenzt. Bei erfahrungsgemäß leider unvermeidbaren Engpässen wird vorrangig InhaberInnen von Festivalpässen und Festivalakkreditierungen der Zutritt ermöglicht. //*

### **Festival-Chillout im SOLARIS**

**am Dienstag, 28. April** ab 22.00 Uhr  
RATATOSK (a.k.a. Dj Killer)

### **KAPU-Musikprogramm – 24. und 25. April**

Zusätzlich zum CROSSING EUROPE-Filmprogramm im Haus bringt die KAPU abgestimmt auf die gezeigten Filme das passende Musikprogramm - sozusagen als 2. Nightline zum heurigen Festival.

**// Freitag, 24. April:** Direct Hit!, Maladroit

**// Samstag, 25. April:** KOKO, le\_mol

[www.kapu.or.at](http://www.kapu.or.at)

### **MUSIC @ CAFÉ STERN (im City-Kino)**

**DIRECTORS' DISKO im CAFÉ STERN**

**am FREITAG, 24. April** ab 22.00 Uhr  
Filmgäste an den Decks

**MUSIC BOX im CAFÉ STERN**

**am SAMSTAG, 25. April** ab 22.00 Uhr  
DJ-Set OldBoysClub

### **RAHMENPROGRAMM**

#### **Publikumsgespräche**

Im Anschluss an die Filmvorführungen finden in den Kinos Publikumsgespräche und Diskussionen mit den Filmschaffenden/KuratorInnen statt

## Festivaleröffnung

Der Eröffnungsempfang findet am **Donnerstag, 23. April um 18.00 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Neil Young & Christine Dollhofer – im Anschluss die Vorführungen der Eröffnungsfilme in den Festivalspielstätten Ursulinensaal, Moviemento und City-Kino.

// Geladene Veranstaltung // Für Details siehe Seite 8. //

## Preisverleihung

Die **Preisverleihung** findet am **Montag, 27. April um 20.30 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Markus Zett. Music by FUMP

// *Eintritt frei* // Für Details zu Preisen & Jurys siehe Seite 33. //

## TALKS & COME TOGETHER

### CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER – Meet the Film Directors/Guests

powered by CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – Culture und CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – MEDIA

Moderation: Christine Dollhofer

// *Freitag, 24. April, um 16.00 Uhr, OK | Mediendeck // Eintritt frei //*

### Masterclass Sergei Loznitsa (Tribute 2015)

in Kooperation Kunstuniversität Linz / Institut für Medien

Einführung: Bert Rebhandl

// *Samstag, 25. April, um 16.00 Uhr, OK | Mediendeck // Eintritt frei //*

### Talk: GENDER EQUALITY & FILM BUSINESS: A NEVER-ENDING STORY?

in Kooperation mit FC Gloria

Moderation: Wilbirg Brainin-Donnenberg (FC Gloria), mit den Regisseurinnen und Produzentinnen Iris Elezi (AL), Hanne Lassl (AT), Ulla Lehmann (DE), Joanna Coates (GB) und Alba Mondéjar Marquez (ES) sowie Iris Zappe-Heller (EWA Repräsentantin, ÖFI, EURIMAGES)

// *Sonntag, 26. April, um 16.00 Uhr, OK | Mediendeck // Eintritt frei //*

### CINEMA NEXT EUROPE Kick-Off & Talk 1: How to get noticed? The multipliers' (or gatekeepers') perspective

in Kooperation mit „CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich“, Breaking Ground sowie Kinoklub Zagreb und mit Unterstützung von CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – Media

Moderation: Dominik Tschütscher (Cinema Next), mit: Daria Blažević (Kinoklub Zagreb, Kroatien), Wytze Koppelman (Breaking Ground, Niederlande), Anna Ramskolger-Witt (Apublic/Cinema for Peace, Deutschland/Österreich), Christa Auderlitzky (Filmdelights, World Sales & Distribution Company, Österreich), Wolfgang Gumpelmaier (Gumpelmedia - Digital Media Agentur, Österreich)

// *Montag, 27. April, 13.00 Uhr, OK | Mediendeck // Eintritt frei //*

### CINEMA NEXT EUROPE Talk 2: How to get noticed? The filmmakers' perspective

in Kooperation mit „CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich“, Breaking Ground sowie Kinoklub Zagreb und mit Unterstützung von CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – Media

Moderation: Dominik Tschütscher (Cinema Next), mit: Kristina Ramanauskaitė (Produzentin AFTER RAVE, Litauen), Sonja Tarokić (Regisseurin ON SHAKY GROUND, Kroatien), Sonja Kulkarni (Produzentin MATCH ME!, Deutschland/Österreich), Peter Hoogendoorn (Regisseur BETWEEN 10 AND 12, Niederlande), Lukas Valenta Rinner (Regisseur PARABELLUM, Österreich/Argentinien)

// *Dienstag, 28. April, 13.00 Uhr, OK | Mediendeck // Eintritt frei //*

## EVENTS

### Film & Gespräch : In Memoriam Micha Shagrir: Bischofstrasse Linz. „WeggefährtInnen erinnern sich“

Moderation: Wolfgang Schmutz

// *Sonntag, 26. April um 19.00 Uhr, Movie 3 // Film & Gespräch auch als Live-Stream auf dorftv.at zu sehen. //*

## CROSSING EUROPE zu Gast

**KEPLER SALON: „Rosi, Kurt und Koni“ Menschen, die als Erwachsene Lesen und Schreiben gelernt haben**  
Regisseurin Hanne Lassel präsentiert Ausschnitte ihres Films und im Anschluss findet eine Diskussionsrunde mit BildungsexpertInnen und Betroffenen statt.

// Montag, 13. April, 19.30 Uhr, Kepler Salon, Rathausgasse 5, [www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at) // Eintritt frei //

### CROSSING EUROPE @ PROGRAMMKINO WELS im MKH Wels

**AUF DER SUCHE NACH ISOLDE** (Österreich/Slowenien/Argentinien 2015)

// Donnerstag, 30. April, 17.00 Uhr und Freitag, 1. Mai, 20.15 Uhr //

**EVDEKI SES -22m<sup>2</sup> ÖSTERREICH** (Österreich 2015)

// Donnerstag, 30. April, 21.00 Uhr und Freitag, 1. Mai, 18.30 Uhr //

**PARCOURS D'AMOUR** (Deutschland 2014)

// Donnerstag, 30. April, 19.00 Uhr und Freitag, 1. Mai, 21.00 Uhr //

// [www.programmkinowels.at](http://www.programmkinowels.at) //

### Österreichisches Filmmuseum

**BELYE NOCHI POCHTALONA ALEKSEYA TRYAPITSYNA / THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS** (Russland 2014)

// Donnerstag, 30. April, 21.00 Uhr //

**ANGELY REVOLUCII / ANGELS OF REVOLUTION** (Russland 2014)

// Freitag, 1. Mai, 21.00 Uhr //

// [www.filmmuseum.at](http://www.filmmuseum.at) //

### /slash einhalb: Filme der NACHTSICHT 2015

// Mittwoch, 29. April bis Samstag, 3. Mai, Filmcasino Wien // [www.slashfilmfestival.com](http://www.slashfilmfestival.com) //

### CINEMA NEXT – Best of Local Artists 2015

// Mittwoch, 13. Mai, Movimento Linz // [www.cinemanext.at](http://www.cinemanext.at) //

### CROSSING EUROPE im CENTRAL

in Kooperation mit der GfK – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ

Vorführung des SOCIAL AWARENESS PreisträgerInnenfilms Local Artist 2015

// Dienstag, 9. Juni, 20.00 Uhr, CENTRAL Linz // Eintritt frei // [www.gfk-ooe.at](http://www.gfk-ooe.at) //

## Ausstellungstipps & Lectures

### OK | Ryan Gander

**Make every show like it's your last**

// Ausstellungszeiten: bis Mittwoch, 28. April, 10.00 bis 21.00 Uhr, am Donnerstag, 23. April, bis 22.00 Uhr //

Eintritt frei // OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich, [www.ok-centrum.at](http://www.ok-centrum.at) //

### OK | Katharina Gruzei

**Die ArbeiterInnen verlassen die Fabrik – 35mm Nonstop-Projektion**

// Ausstellungszeiten: bis Mittwoch, 28. April, 10.00 bis 21.00 Uhr, am Donnerstag, 23. April, bis 22.00 Uhr //

Eintritt frei // Brückenstudio im OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich, [www.ok-centrum.at](http://www.ok-centrum.at) //

### OK | Extra Uni Viktoria Schmid

**The clouds are not like either one – they do not keep one form forever**

Videoinstallation

// täglich 23. bis 28. April, 20.00 bis 23.00 Uhr im voesalpine open space im OÖ Kulturquartier // Eintritt frei //

### CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG

**CODED INTIMACY** von Nathan Guo und Mihaela Kavdanska

Projektion auf die Außenfassade des OK | Offenes Kulturhaus Oberösterreich

// täglich 23. bis 28. April im OÖ Kulturquartier // Eintritt frei //

## **Weitere Veranstaltungen rund um CROSSING EUROPE**

*// Eintritt frei mit Festivalpass und Festivalakkreditierung während des Festivals //*

### **Kristallin#12 – Artists in Residence Iran**

Miklos Boros | Gerald Rossi Rossbacher | Michaela Ortner

*// Ausstellung bis 30. April; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 11.30 bis 14.00 Uhr & Montag, Donnerstag, Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Atelierhaus Salzamt Linz, [salzamt.linz.at](http://salzamt.linz.at) //*

### **Margherita Spiluttini**

*// Ausstellung bis 31. Mai, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag, 9.00 bis 21.00 Uhr, Samstag & Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr; Landesgalerie Linz im OÖ Landesmuseum, Museumstraße 14, 4020 Linz, [www.landesgalerie.at](http://www.landesgalerie.at) //*

### **LOVE & LOSS Mode und Vergänglichkeit**

*// Ausstellung bis 7. Juni // Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, von 10.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 21.00 Uhr, montags geschlossen; Lentos Kunstmuseum. [www.lentos.at](http://www.lentos.at) //*

## **FESTIVALPREISE & JURYS**

### **CROSSING EUROPE Competition - Fiction**

#### **CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film**

*€ 10.000,- powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur*

In der Sektion Competition Fiction laufen erste und zweite europäische Langspielfilme. Die Jury Competition Fiction vergibt im Rahmen der Preisverleihung den CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

#### **JURY COMPETITION - Fiction:**

**Andrea Štaka (Schweiz / Kroatien):** Regisseurin und Produzentin

**Michael Stütz (Österreich / Deutschland):** Programmkoordinator und Programmierer, Berlinale Panorama

**Syllas Tzoumerkas (Griechenland):** Regisseur

#### **CROSSING EUROPE Audience Award - Best Fiction Film**

*€ 1.000,- powered by Crossing Europe*

*// Hotelgutschein sponsored by Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner of CROSSING EUROPE*

Die Regisseurin/der Regisseur erhält zusätzlich zum € 1.000,- Barpreis einen Hotelgutschein (Wochenende für 2 Personen\*) sponsored by Park Inn by Radisson Linz.

*// Der Gewinnerfilm wird nochmals im Juni 2015 im Movimiento Linz präsentiert - in Kooperation mit ray filmmagazin*

Gewinnspiel & Verlosung für das abstimmende Publikum: Als besonderes Zuckerl wird unter allen an der Abstimmung teilnehmen ZuschauerInnen ebenfalls ein Hotelgutschein (Wochenende für 2 Personen\*) sponsored by Park Inn by Radisson Linz verlost, sowie eine Festivalakkreditierung für die Viennale 2015, zwei Abonnements der Zeitschrift ray filmmagazin und ein Alu-Print aus der Serie „Orte des Kinos“ sponsored by ray filmmagazin.

*\* Destinationen zur Wahl sind: Radisson Blu Zürich Airport Hotel oder Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz*

### **CROSSING EUROPE Competition - Documentary**

#### **CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary**

*€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Soziales*

Der Preis wird an einen der neun Dokumentarfilme aus der Sektion CROSSING EUROPE Competition - Documentary mit einer Mindestlänge von 45 Minuten vergeben und mit gesellschaftspolitischer/sozialer Relevanz, österreichische Erstaufführung und Produktionsjahr 2014/15 vorausgesetzt. Der Preis geht an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

#### **JURY COMPETITION - Documentary**

**Sebastian Brameshuber (Österreich/Frankreich):** Regisseur

**Ina Rossow (Deutschland):** Festivalmanagerin, d.net sales/Deckert Distribution & ma.ja.de

**Zaza Rusadze (Georgien / Deutschland):** Regisseur und Produzent (Zazarfilm), Mitglied der Auswahlkommission DOK Leipzig

#### **CROSSING EUROPE Competition – Local Artist**

##### **CROSSING EUROPE Award - Local Artist**

*// € 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur*

*// € 2.000,- Gutschein der Firma Synchro Film, Video & Audio Bearbeitungs GmbH, Wien*

Im Wettbewerb sind alle Filme/Videos, die in der Programmsektion LOCAL ARTISTS präsentiert werden. Eine Fachjury vergibt die Preise an die Regisseurin/Regisseur des prämierten Filmes.

##### **JURY COMPETITION – Local Artist**

**Magnus Hofmüller (Österreich):** Kurator Lentos Kunstmuseum Linz

**Peter Schernhuber (Österreich):** designerter Co-Festivalleiter Diagonale – Festival des österreichischen Films

**Alexandra Schneider (Österreich):** Regisseurin und CROSSING EUROPE-Preisträgerin 2014

##### **CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Local Artist**

*// € 4.000,- powered by Land Oberösterreich / Soziales*

Im Wettbewerb sind alle Filme/Videos, die in der Programmsektion LOCAL ARTISTS präsentiert werden und sich gesellschaftspolitischen/sozialen Themen künstlerisch widmen. Eine Fachjury vergibt die Preise an die Regisseurin/Regisseur des prämierten Filmes.

##### **CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award**

*// € 1.500,- powered by CREATIVE REGION Linz & Upper Austria*

Das Publikum vergibt den von CROSSING EUROPE und der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria ausgelobten CREATIVE REGION MUSIC VIDEO AWARD mittels Voting. Zur Auswahl kommen alle Musikvideos, die im LOCAL ARTISTS Musikvideo Programm 2015 gezeigt werden.

##### **CROSSING EUROPE Award - Local Artist Atelierpreis**

*// powered by Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz*

Das Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz und CROSSING EUROPE Filmfestival Linz nominieren eine/n in Oberösterreich lebende/n Künstler/in unter 40 Jahren aus dem aktuellen LOCAL ARTIST Programm. Diese/r erhält für 12 Monate einen Atelierplatz in den Räumlichkeiten des Salzamtes. Die Kultureinrichtung der Stadt Linz unter der Leitung von Holger Jagersberger ist ein Atelierhaus für junge KünstlerInnen aus dem In- und Ausland.

##### **CROSSING EUROPE Award - Local Artist Drehort Tabakfabrik**

*// powered by Tabakfabrik Linz*

Mit diesem Sachpreis bekommt der/die Gewinner/in die Möglichkeit, für maximal fünf Tage Räumlichkeiten in der Tabakfabrik Linz als Location für einen Film- oder Videodreh zu nutzen, zusätzlich wird für die Dauer des Drehs seitens des Hauses eine Betreuungsperson abgestellt. Bestimmt wird der Preisträger/die Preisträgerin von der LOCAL ARTISTS Fachjury.

#### **FESTIVALINFORMATION**

**[www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at)**

Ab **9. April 2015**: Das gesamte Festivalprogramm, News, Presse, Kinos, Anreise und viele weitere Infos rund um CROSSING EUROPE Filmfestival Linz.



## Info- und Kartentelefon

Info- Hotline 0680 – 506 1 506 ab 9. April täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr;  
von 23. bis 28. April täglich 10.00 bis 23.00 Uhr

## Vergünstigter Kartenvorverkauf

Von 9. bis 22. April von 17.00 bis 22.00 Uhr im Moviemento

## Kartenverkauf und Reservierungen

Während des Festivals von 23. bis 28. April täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr in folgenden Festivalkinos:  
**MOVIEMENTO**, OK-Platz 1, 4020 Linz & **CITY-KINO**, Graben 30, 4020 Linz  
Reservierte Karten müssen im jeweiligen Festivalkino spätestens 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. Bei ausverkauften Vorstellungen gibt es die Chance auf Restkarten an der Kinokassa.  
*// Freier Eintritt bei Diskussions- und Präsentationsveranstaltungen sowie der Nightline. // Achtung: Nightline-Einlass: Priorität für Akkreditierte und Festivalpass-InhaberInnen. //*

## Kartenpreise

Einzelkarte € 9,- / Ermäßigte Einzelkarte € 8,- / MovieMembers und AK-Mitglieder € 7,- /

6er-Block € 47,- bzw. € 41,-

Festivalpass € 62,- bzw. € 52,- / Jugendfestivalpass € 32,-

CrossingMovie card € 72,-

**AUCH HEUER WIEDER:** Ermäßigtes Einzelticket im Vorverkauf € 8,- / € 7,- (nur gültig für Einzeltickets, die bis 22. April bezahlt und abgeholt werden.)

Ermäßigungen gegen Vorweis entsprechender Ausweise und Mitgliedskarten (SchülerInnen, StudentInnen, Jugendliche unter 19 Jahren, Zivil- und Präsenzdiener, SeniorInnen, Kulturcard 365, AK-Mitglieder, MovieMembers, Der Standard Abo-Vorteil, Ö1 Club, ÖÖNCARD, Friends of Passage, OK Friends, ÖÖ. Presseclub, 4you Card, EYCA Card, forumcard 2015, Bibliotheksausweis Stadtbibliothek Linz, Uni Credit Bank Austria KundInnen, Aktion: „Hunger auf Kunst und Kultur“ – eine Freikarte pro Person; max. sechs Karten pro Vorstellung).

*// Bei allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatzwahl. //*

## NEU: CROSSING EUROPE Discovery Packages

### Der persönliche Kompass durch die Festivalwoche

Unsere fünf Discovery Packages bieten dem Festivalpublikum je sechs handverlesene Filmempfehlungen und einen Veranstaltungstipp jeweils passend zum Titel des Packages. Damit gibt es die Möglichkeit, in die verschiedensten Regionen und Lebenswelten unseres Kontinents einzutauchen. – Die Discovery Packages sind z.B. gut mit dem 6er Block kombinierbar. Weitere Infos auf: [www.crossingeurope.at/discovery](http://www.crossingeurope.at/discovery)

**#01: CROSSING Female** – Starke Frauen

**#02: CROSSING Mix** – Ein Trip durchs Programm

**#03: CROSSING (South)East** – Im Osten viel Neues

**#04: CROSSING Wild** – Mit voller Wucht

**#05: CROSSING Young** – Für alle ab 16

## Festivalkinos/Spielorte/Locations

**FESTIVALZENTRUM** (mit Presse-/Gästebüro von 23. - 28. April täglich ab 10.00 Uhr geöffnet & Video Library von 23. - 27. April täglich 10.00 - 20.00 Uhr und am 28. April von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet)

**ÖÖ KULTURQUARTIER**, OK-Platz 1, 4020 Linz

**MOVIEMENTO**, OK-Platz 1, 4020 Linz

**OK | Offenes Kulturhaus**, OK-Platz 1, 4020 Linz

URSULINENSAAL im OÖ Kulturquartier (2.Stock), OK-Platz 1, 4020 Linz

CITY-KINO, Graben 30, 4020 Linz

KULTURZENTRUM KAPU (Abendkassa 24. – 27. April täglich ab 19.30 Uhr), Kapuzinerstraße 34, 4020 Linz

ARS ELECTRONICA CENTER, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

ATELIERHAUS SALZAMT, Obere Donaulände 15, 4020 Linz

dorf tv. STUDIO, Hauptplatz 5-6, 4020 Linz

LANDESGALERIE LINZ, Museumstraße 14, 4020 Linz

LENTOS KUNSTMUSEUM, Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

TABAKFABRIK LINZ, Peter-Behrens-Platz, 4020 Linz

## TERMINE/TERMINÄNDERUNGEN

Auf [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) oder in der Festivalzeitung, in den Kinos, im Festivalzentrum, über die Social Media Channels und dem CROSSING EUROPE-Newsletter.

## ANREISE nach Linz

Bezüglich der Anreise nach Linz möchten wir – im Sinne des Umweltschutzgedankens – auf günstige **Bahnangebote** hinweisen, die laufend auf [www.westbahn.at](http://www.westbahn.at) oder <http://www.oebb.at> angeboten werden. Rechtzeitige Buchung wird empfohlen!

## CROSSING EUROPE Medien

**Festivalwebsite** Hier finden Sie das vollständige Festivalprogramm, detaillierte Filmbeschreibungen, Servicetipps, Termine, die Download -Möglichkeit von Festivalzeitung und Katalog sowie Links zu allen CROSSING EUROPE Channels. [www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at)

**Festivalzeitung** Film- & Musikprogramm sowie alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms. Erhältlich in allen Festivallocations, über Kooperationspartner und in zahlreichen Lokalen und Geschäften in Linz, OÖ und Wien. – In Kooperation mit ray Filmmagazin produziert.

**Newsletter** Updates, Programmhilights und Terminhinweise liefert der CROSSING EUROPE Newsletter. Registrierung auf [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at)

**Social Media Channels** Via Facebook, Instagram, google+, Twitter, YouTube und Bambuser ganz nah am Festivalgeschehen sein. Dazu auf flickr eine Auswahl der besten Fotos der letzten Jahre. Alle Links auf [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at).

**xBlog** Der xBlog bietet Publikum und Filmfachleuten eine Plattform zur Auseinandersetzung mit dem Festivalprogramm und persönliche Berichte auf [crossingeurope.twoday.net](http://crossingeurope.twoday.net)

## CROSSING EUROPE Medienpartner - Sonderformate

**dorf tv.** Während der Dauer des Festivals wird es regelmäßig Live-Einstiege ins Festivalgeschehen geben. Teilweise werden Publikumsgespräche mit FilmemacherInnen und ProduzentInnen direkt aus dem Kinosaal übertragen, auch Talks aus dem OK | Mediendeck und die Preisverleihung am Montag, 27. April um 20.00 Uhr. Am 13. April sendet dorf tv. ein Live-Gespräch mit Festivalleiterin Christine Dollhofer und am 26. April, ab 19.00 Uhr „IN MEMORIAM: MICHA SHAGRIR – BISCHOFSTRASSE LINZ. WeggefährtInnen erinnern sich.“ – Film & Gespräch. Alle Videos sind im Anschluss im Videoportal online abrufbar [www.dorftv.at](http://www.dorftv.at).

**FilmClicks** FilmClicks bietet heuer zum zweiten Mal Festival-Updates und eine umfassende Berichterstattung zu CROSSING EUROPE 2015. Nachzulesen auf [www.filmclicks.at](http://www.filmclicks.at).

**Okto** Oktoskop präsentiert in den kommenden Monaten ausgewählte CROSSING EUROPE Filme der vergangenen Festivaljahrgänge und filmische Neuentdeckungen. Dazu gibt es Interviews mit den RegisseurInnen bzw. ProduzentInnen, die alle bei CROSSING EUROPE 2015 neue Arbeiten präsentieren – u.a. mit Irene Bude und Olaf Sobczak, Marçal Forés, Ognjen Sviličić und Tribute-Gast Sergei Loznitsa. [www.okto.tv/oktoskop](http://www.okto.tv/oktoskop).

**ORF.at** präsentiert das Festival bereits zum zweiten Mal auf einem eigenen Channel. Laufend neue Filmkritiken, Tipps, umfassende Berichte und Interviews mit Festivalgästen auf [www.orf.at/crossingeurope](http://www.orf.at/crossingeurope).

**Radio FRO** Das Freie Radio in Linz spricht mit Festival- & Filmgästen, überträgt von der CROSSING EUROPE Nightline und bringt Hintergründiges. Zu hören von 22.-29. April im Infomagazin FROzine, im Kultur- und Bildungskanal und FRO live auf Radio FRO 105.0 MHz. Mehr Infos und Sendungen online nachhören unter [www.fro.at/xe15](http://www.fro.at/xe15).

**subtext.at** Im Rahmen der diesjährigen Ausgabe von CROSSING EUROPE bloggt ein Team des jungen Online-Magazins und berichtet täglich neu übers Festivalgeschehen in Bild und Wort auf [www.subtext.at](http://www.subtext.at).

## FILME // CROSSING EUROPE 2015

### CROSSING EUROPE Competition - Fiction

**AUTOPORETUL UNEI FETE CUMINTI | SELF-PORTRAIT OF A DUTIFUL DAUGHTER** (RO 2015; 81 min; Ana Lungu)

**EL CAMÍNO MÁS LARGO PARA VOLVER A CASA | THE LONG WAY HOME** (ES 2014; 85 min; Sergi Pérez)

**CE LUME MINUNATĂ | WHAT A WONDERFUL WORLD** (MD 2014; 73 min; Anatol Durbală)

**CHRIEG** (CH 2014; 108 min; Simon Jaquemet)

**HIDE AND SEEK** (GB 2014; 80 min; Joanna Coates)

**KREDITIS LIMITI | LINE OF CREDIT** (GE / DE / FR 2014; 85 min; Salomé Alexi)

**LICHTES MEER | RADIANT SEA** (DE 2015; 79 min; Stefan Butzmühlen)

**LIMBO** (DE 2014; 80 min; Anna Sofie Hartmann)

**TUSSEN 10 EN 12 | BETWEEN 10 AND 12** (NL 2014; 69 min; Peter Hoogendoorn)

**UROK | THE LESSON** (BG / GR 2014; 105 min; Kristina Grozeva, Petar Valchanov)

**VARVARI | BARBARIANS** (RS / MNE / SI 2014; 89 min; Ivan Ikić)

### CROSSING EUROPE Competition - Documentary

**BRÛLE LA MER | BURN THE SEA** (FR 2014; 75 min; Maki Berchache, Nathalie Nambot)

**CARTAS A MARÍA | LETTERS TO MARIA** (ES / FR 2014; 87 min; Maite García Ribot)

**EVAPORATING BORDERS** (US / CY 2014; 73 min; Iva Radivojevic)

**FLOTEL EUROPA** (DK / RS 2015; 70 min; Vladimir Tomic)

**LETTERS TO MAX** (FR 2014; 103 min; Eric Baudelaire)

**NO LAND'S SONG** (DE / FR 2014; 93 min; Ayat Najafi)

**PADRONE E SOTTO** (CH 2014; 72 min; Michele Cirigliano)

**PEREKRESTOK | CROSSROADS** (SE / BY 2014; 62 min; Anastasiya Miroshnichenko)

**STÁLE SPOLU | ALWAYS TOGETHER** (CZ 2014; 75 min; Eva Tomanová)

### EUROPEAN PANORAMA

**ANGELY REVOLUCII | ANGELS OF REVOLUTION** (RU 2014; 113 min; Alexey Fedorchenko)

**B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN** (DE 2015; 92 min; Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck, Heiko Lange)

**BELYE NOCHI POCHTALONA ALEKSEYA TRYAPITSYNA | THE POSTMAN'S WHITE NIGHTS** (RU 2014; 101 min; Andrei Konchalovsky)

**A BLAST** (GR / DE / NL 2014; 83 min; Syllas Tzoumerkas)

**BOTA** (AL / IT / KO 2014; 100 min; Iris Elezi, Thomas Logoreci)

**BROOKLYN** (FR 2014; 83 min; Pascal Tessaud)

**CURE - THE LIFE OF ANOTHER** (CH / HR / BH 2014; 83 min; Andrea Štaka)

**LE DERNIER COUP DE MARTEAU | THE LAST HAMMER BLOW** (FR 2014; 83 min; Alix Delaporte)



**EEDENISTÄ POHJOISEEN | GARDEN LOVERS** (FI 2014; 72 min; Virpi Suutari)  
**FREE SPACES** (LU / AT 2015; 60 min; Ina Ivanceanu)  
**IN GRAZIA DI DIO | QUIET BLISS** (IT 2014; 127 min; Edoardo Winspeare)  
**LA ISLA MÍNIMA | MARSHLAND** (ES 2014; 105 min; Alberto Rodríguez)  
**JAK CAŁKOWICIE ZNIKNAĆ | HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY** (PL 2014; 97 min; Przemysław Wojcieszek)  
**KOSAC | THE REAPER** (HR / SI 2014; 98 min; Zvonimir Jurić)  
**MÜLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT.** (DE 2015; 88 min; Andrea Roggon)  
**PARCOURS D'AMOUR** (DE 2014; 77 min; Bettina Blümner)  
**QUAI D'ORSAY** (FR 2013; 113 min; Bertrand Tavernier)  
**REMINE, EL ÚLTIMO MOVIMIENTO OBRERO | REMINE, THE LAST WORKING CLASS MOVEMENT** (ES 2014; 102 min; Marcos Martínez Merino)  
**SECOND COMING** (GB 2014; 105 min; Debbie Tucker Green)  
**SIMINDIS KUNDZULI | CORN ISLAND** (GE / DE / FR / CZ / KZ / HU 2014; 100 min; George Ovashvili)  
**TAKVA SU PRAVILA | THESE ARE THE RULES** (HR / FR / RS / MZ 2014; 78 min; Ognjen Sviličić)  
**VIE SAUVAGE | WILD LIFE** (FR 2014; 106 min; Cédric Kahn)  
**THE VISIT** (DK / AT / IE / FI / NO 2015; 90 min; Michael Madsen)

## EUROPEAN PANORAMA SPECIALS

### ARBEITSWELTEN

**EN TIERRA EXTRAÑA | IN A FOREIGN LAND** (ES 2014; 73 min; Icíar Bollaín)  
**LES RÈGLES DU JEU | RULES OF THE GAME** (FR 2014; 106 min; Claudine Bories, Patrice Chagnard)  
**SEULS, ENSEMBLE | SONS OF BARENTS** (FR 2014; 75 min; David Kremer)  
**VON HIER AUS | BEYOND ELSEWHERE** (AT / FR / PT 2015; 89 min; Johanna Kirsch, Katharina Lampert)

### "GIMME SHELTER!" RECHT AUF WOHNEN

**A QUIÉN CONMIGO VA | THOSE WHO GO WITH ME** (DE / ES 2014; 73 min; Amparo Mejías)  
**L'ABRI | THE SHELTER** (CH 2014; 101 min; Fernand Melgar)  
**BUY BUY ST. PAULI** (DE 2014; 90 min; Irene Bude, Olaf Sobczak, Steffen Jörg)  
**FORMS IN RELATION TO LIFE - DIE WIENER WERKBUNDSIEDLUNG | THE VIENNA WERKBUNDSIEDLUNG** (AT 2014; 60 min; Heidrun Holzfeind)  
**SUPERJEDNOSTKA | SUPER UNIT** (PL 2014; 20 min; Teresa Czepiec)

### TRIBUTE TO SERGEI LOZNITSA

**ARTEL** (RU 2006; 30 min; Sergei Loznitsa)  
**BLOKADA | BLOCKADE** (RU 2005; 52 min; Sergei Loznitsa)  
**FABRIKA | FACTORY** (RU 2004; 30 min; Sergei Loznitsa)  
**MAIDAN** (NL / UA 2014; 130 min; Sergei Loznitsa)  
**O MILAGRE DE SANTO ANTÓNIO | THE MIRACLE OF SAINT ANTHONY** (PT 2012; 40 min; Sergei Loznitsa)  
**PEYZAZH | LANDSCAPE** (DE 2003; 60 min; Sergei Loznitsa)  
**PISMO | THE LETTER** (RU / NL 2012; 20 min; Sergei Loznitsa)  
**POLUSTANOK | THE TRAIN STOP** (RU 2000; 25 min; Sergei Loznitsa)  
**PORTRET | PORTRAIT** (RU 2002; 28 min; Sergei Loznitsa)

**POSELENIJE | SETTLEMENT** (RU 2001; 80 min; Sergei Loznitsa)  
**PREDSTAVLENYE | REVUE** (DE / UA / RU 2009; 83 min; Sergei Loznitsa)  
**REFLECTIONS. DIRECTOR'S CUT** (FR / BH / CH / IT / PT / DE 2014; 17 min; Sergei Loznitsa)  
**SCHASTYE MOE | MY JOY** (DE / UA / NL 2010; 127 min; Sergei Loznitsa)  
**SEGODNYA MY POSTROIM DOM | TODAY WE ARE GOING TO BUILD A HOUSE** (RU 1996; 28 min; Sergei Loznitsa, Marat Magambetov)  
**SEVERNY SVET | NORTHERN LIGHT** (FR / RU 2008; 52 min; Sergei Loznitsa)  
**THE OLD JEWISH CEMETERY** (LV / NL 2014; 20 min; Sergei Loznitsa)  
**V TUMANE | IN THE FOG** (DE / RU / LV / NL / BY 2012; 128 min; Sergei Loznitsa)  
**ZHIZN, OSEN | LIFE, AUTUMN** (RU / DE 1998; 34 min; Sergei Loznitsa, Marat Magambetov)

#### **NACHTSICHT**

**AMOR ETERNO | EVERLASTING LOVE** (ES 2014; 69 min; Marçal Forés)  
**GERMAN ANGST** (DE 2015; 111 min; Jörg Buttgereit, Andreas Marschall, Michal Kosakowski)  
**THE MAN IN THE ORANGE JACKET** (LV / EE 2014; 71 min; Aik Karapetian)  
**SURPRISE FILM**

**WELP | CUB** (BE 2014; 85 min; Jonas Govaerts)

#### **CINEMA NEXT EUROPE**

##### **CINEMA NEXT EUROPE: On Shaky Ground, 70 min**

**ABSEITS DER AUTOBAHN | OFF THE HIGHWAY** (CH 2014; 21min; Rhona Mühlebach)  
**AFTER RAVE** (LT 2014; 20 min; Kamilė Milašiūtė)  
**TLO POD NOGAMA | ON SHAKY GROUND** (HR 2014; 29 min; Sonja Tarokić)

##### **CINEMA NEXT EUROPE: A Strange Feeling, 83 min**

**ONNO DE ONWETENDE | ONNO THE OBLIVIOUS** (NL 2014; 30 min; Viktor van der Valk)  
**SANTRA JA PUHUVAT PUUT | SANTRA AND THE TALKING TREES** (FI 2013; 28 min; Miia Tervo)  
**VIŠAK VJETRA | A SURPLUS OF WIND** (FR / BH / RS 2014; 25 min; Dane Komljen)

##### **CINEMA NEXT EUROPE: PUNK! 93 min**

**EN MALER | A PAINTER** (DK 2013; 30 min; Hlynur Pálmason)  
**ŽIVAN PRAVI PANK FESTIVAL | ZIVAN MAKES A PUNK FESTIVAL** (RS 2014; 63 min; Ognjen Glavonic)

**FEMME BRUTAL** (AT 2015; 75 min; Liesa Kovacs; Nick Prokesch)  
**PARABELLUM** (AT / AR / UY 2015; 75 min; Lukas Valenta Rinner)  
**THOSE WHO FEEL THE FIRE BURNING** (NL 2014; 75 min; Morgan Knibbe)

#### **LOCAL ARTISTS**

**AUF DER SUCHE NACH ISOLDE | SEARCHING FOR ISOLDE** (AT / DE / SI / AR 2015; 70 min; Barbara Windtner)  
**IN MEMORIAM Micha Shagrir: BISCHOFSTRASSE, LINZ** (IL / AT 2006; 50 min; Micha Shagrir)  
**EVDEKI SES – 22m² ÖSTERREICH** (AT 2015; 62 min; Ufuk Serbest)  
**HUBERT VON GOISERN - BRENNA TUAT'S SCHON LANG** (AT / DE 2015; 95 min; Marcus H. Rosenmüller)

**THE LONG MARCH** (AT 2015; 62 min; Philip Huemer, Thomas Butteweg)  
**MAMA CELIA** (AT / EC 2015; 28 min; Christina Schmid, Christine Schörkhuber)  
**MATCH ME!** (DE 2014; 95 min; Lia Jaspers)  
**MONUMENTI** (AT 2014; 72 min; Eva Hausberger)  
**O QUE RESTA** (AT / PT 2014; 39 min; Jola Wieczorek)  
**ROSI, KURT UND KONI** (AT 2014; 82 min; Hanne Lassl)  
**SEEDS OF CHANGE** (AT 2014; 41 min; Sophie Stallegger)

#### **NEUE FILME VON DIETMAR BREHM**

**KALKITO – CLIPS (PRIVATE VERSION, VOLUME 1)** (AT 2015; 37'39 min; Dietmar Brehm)  
**PRAXIS 14, 15, 16 (SELEKTION)** (AT 2014; 43 min; Dietmar Brehm)

#### **LOCAL ARTISTS MUSIC VIDEOS 2015**

**DAS BESTE IST NOCH NICHT VORBEI – FIVA** (AT 2014; 4 min; Luzi Katamay, Christian Dietl)  
**DROWNING IN YOUTH – LÉYYA** (AT 2014; 3'06 min; Erli Grünzweil)  
**FACES – HELAHOOP** (AT 2014; 3'36 min; Sybille Bauer)  
**FEELINGS – KENSEE** (AT 2014; 4 min; Kensee)  
**GEBRÜDER KRIM - MANUEL NORMAL** (AT 2014; 2'50 min; Christian Koll, Markus Bauer)  
**HEAVEN - FELIX SCHAGER, KONSTANTIN DIGGN** (AT 2014; 9'19 min; Lukas Jakob Löcker)  
**HEIT GEH I ALLA HAM – HINTERLAND** (AT 2014; 3'44 min; Luzi Katamay, Christian Dietl)  
**MISS MAGNETIQ: DIE STAHLSTADT ALS ELEKTROMAGNETISCHES FELD** (AT 2014; 15 min; qujOchÖ)  
**MT. PLYWOOD PT. I (THE YEARS) - M185** (AT 2014; 4 min; Reinhold Bidner)  
**PAUSE JETZT! - AVERAGE & URL** (AT 2014; 5'27 min; General Directors (Dinko Draganovic & Sinisa Vidovic))  
**SOLVISTIFICATION – HIPPOCAMPUS** (AT 2014; 5'19 min; Markus Auzinger)  
**TASTEGGIATA - JEAN-LOUIS MATINIER & MARCO AMBROSINI** (DE / AT 2014; 3'50 min; Thomas Radlwimmer)  
**THALIJA TRACK 15 – THALIJA** (AT 2014; 3'37 min; Nikolaus Jantsch)  
**THE NIGHT - BACK TO FELICITY** (AT 2014; 5'36 min; Barbara Heinzl)

#### **LOCAL ARTISTS SHORTS**

**[SIMSIN] VOLUME I. DUALISM** (AT 2014; 2'39 min; Jungsoh Sue Lim)  
**15 JAHRE UND KEINE ANTWORT** (AT 2015; 7 min; Gita Ferlin)  
**A PURE STATE OF MIND** (AT 2014; 8'11 min; Sabrina Maria Stockner)  
**AD-VENTURE** (AT 2014; 4'22 min; Christopher Lindner, Patrick Wagesreiter, Michaela Wiesinger)  
**AMMEN** (AT 2014; 17'38 min; Josef Fink)  
**AN ORDINARY WALTZ** (IR 2014; 8 min; Ashkan Nematian )  
**ARCHIVED MATERIAL (OMDU)** (FR / AT 2014; 3'42min; Markus Oberndorfer)  
**CINEMA STUDY** (AT 2014; 8 min; Jeremias Altmann, Andreas Tanzer)  
**DECONSTRUCTED PIANO** (AT 2014; 4'02 min; Laurin Döpfner)  
**EDEN'S EDGE - THREE SHORTS ON THE CALIFORNIAN DESERT** (AT 2014; 19min; O.N.L.S.D., Leo Calice, Gerhard Tremml)  
**ENTRE MIDI ET 15H / BETWEEN NOON AND 15H** (FR 2015; 15 min; Alina Teodorescu)  
**FARFALLA** (AT 2014; 29 min; Felix Huber)

**FRAGMENTS OF A DIARY** (AT 2014; 7'50 min; Maria Morschitzky)  
**FUCKHEAD - THE BIG UPSETTER** (AT 2014; 6'38 min; Michael Luger)  
**HIDDEN TRACKS** (AT 2015; 6 min; Karin Fisslthaler)  
**INSIDE THE HEAD** (AT 2015; 1'30 min; Michael Wirthig)  
**KALT** (AT 2014; 1'54 min; Markus Auzinger)  
**KONFOKAL** (AT 2014; 4'20 min; Reinhold A. Fragner)  
**L'ALFABETO DELLE COSE PICCOLE** (AT 2015; 4'04 min; Federica Pagnucco, Thomas Renoldner, Linda Wolfgruber)  
**LIST DO POLSKI | LETTER TO POLAND** (AT / BE 2014; 8'34 min; Jola Wieczorek)  
**LUX MINOR** (AT 2015; 5'28 min; Anatol Bogendorfer)  
**MANJUSAKA** (AT 2015; 7 min; Jan Suo Sheng)  
**MARIEDL** (AT 2014; 10 min; Sybille Bauer)  
**MOON BLINK** (DE / AT 2015; 10 min; Rainer Kohlberger)  
**MURL** (AT 2015; 15 min; Felix Huber, Manuel Knoflach)  
**NOEMA** (AT 2014; 29 min; Christiana Perschon)  
**NOIR** (AT 2014; 4 min; Ilona Stütz)  
**NOTES ON MACKEY** (AT 2015; 3'43 min; Klaus Pammingner)  
**ODESSA CRASH TEST (NOTES ON FILM 09)** (AT 2014; 5'28 min; Norbert Pfaffenbichler)  
**OF STAINS, SCRAP & TIRES** (AT / FR 2014; 19 min; Sebastian Brameshuber)  
**REAL** (AT / ES 2015; 14 min; Alexander Jöchl, Wolfgang Tragseiler)  
**RITUAL FOR A RELICT** (AT / DE 2014; 8 min; Alexander Glandien)  
**SPOT - EINE ATTWENGER TRILOGIE** (AT 2015; 3 min; Siegfried A. Fruhauf)  
**THE CONTEST** (AT 2014; 15'50 min; Michaela Schwentner)  
**THE DOJO** (AT 2015; 9'32 min; Max Hammel)  
**UNTITLED 014** (AT 2014; 6'34 min; Vildan Turalic)  
**URFIXED LIGHT ANIMATION** (AT 2014; 3'37 min; Thomas Schwarz)  
**VILLAGGIO** (IT / AT 2014; 24 min; Ilona Roth)  
**WAS BIN ICH?** (AT 2015; 8'24 min; Maria Czernohorszky)  
**WU XIA** (AT 2014; 4'23 min; Dawid Liftingner)

## **FESTIVALTRAILER**

**Cinéma Variété (FESTIVALTRAILER CE 2015)** (AT 2015, 1 min, Katharina Gruzei)

## **CROSS OVER: OK | LABOR**

**CODED INTIMACY** (AT 2015; Nathan Guo, Mihaela Kavdanska)

**THE CLOUDS ARE NOT LIKE EITHER ONE – THEY DO NOT KEEP ONE FORM FOREVER** (AT 2014; Viktoria Schmid)

**DIE ARBEITERINNEN VERLASSEN DIE FABRIK** (AT 2011; 11 min; loop; Katharina Gruzei)

## GÄSTE // CROSSING EUROPE 2015 (Stand: 6. April 2015)

Neben den angeführten Filmgästen werden auch die KuratorInnen einzelner Sektionen und zahlreiche internationale Branchen- und Presse­gäste erwartet. Besonders hervorzuheben sind folgende Kooperationspartner von CROSSING EUROPE, die während der Festivalwoche anwesend sein werden: u.a. Studierende des Instituts für Theater-, Film- & Medienwissenschaft der Universität Wien, der Akademie der Bildenden Künste Wien und der Kunstuniversität Linz, der FH Hagenberg sowie weiters eine Gruppe SchülerreporterInnen des Gymnasium Freistadt (OÖ).

### Eröffnungsfilme

AUF DER SUCHE NACH ISOLDE / SEARCHING FOR ISOLDE	Regie: Barbara Windtner (23.-28.4.)   Produzentin, Protagonistin: Ulrike Hager (23.-28.4.)   Dramaturgie: Bernd Kranebitter (23.-26.4.)   Schnitt: Dina Borsch (23.-28.4.)
EDVEKI SES – 22M <sup>2</sup> ÖSTERREICH	Regie: Ufuk Serbest (24.-28.4.)
SCHASTYE MOE / MY JOY	Sergei Loznitsa (23.-28.4.)   Produktion: Maria Choustova-Baker (23.-28.4.)
THE VISIT	Regie: Michael Madsen (23.-24.4.)   Produktion: Michael Kitzberger (23.-24.4.)
WELP   CUB	Regie: Jonas Govaerts (23.-25.4.)

### CROSSING EUROPE Competition – Fiction

JURY	Michael Stütz (23.-28.4.)   Andrea Štaka (23.-28.4.)   Syllas Tzoumerkas (23.-28.4.)
AUTO­PORTRETUL UNEI FETE CUMINTI / SELF-­PORTRAIT OF A DUTIFUL DAUGHTER	Regie: Ana Lungu (25.-28.4.)   Darstellerinnen: Elena Popa & Iris Spiridon (25.-28.4.)
EL CAMÍNO MÁS LARGO PARA VOLVER A CASA / THE LONG WAY HOME	Regie: Sergi Pérez (25.-28.4.)   Produktion: Aritz Cirbián & Martin Samper (25.-28.4.)   Darsteller: Borja Espinosa (25.-28.4.)
CE LUME MINUNATĂ / WHAT A WONDERFUL WORLD	Regie: Anatol Durbala (24.-28.4.)   Produktion: Sergiu Cumatrenco (24.-28.4.)
CHRIEG	Regie: Simon Jaquemet (24.-28.4.)
HIDE AND SEEK	Regie: Joanna Coates (23.-28.4.)   Darsteller, Drehbuch: Daniel C. Metz (23.-28.4.)
KREDITIS LIMITI   LINE OF CREDIT	Regie: Salomé Alexi (23.-26.4.)
LICHTES MEER   RADIANT SEA	Regie: Stefan Butzmühlen (23.-26.4.)   Schnitt: Cristina Diz Munoz (23.-26.4.)
LIMBO	Regie: Anna Sofie Hartmann (23.-28.4.)
TUSSEN 10 EN 12   BETWEEN 10 AND 12	Regie: Peter Hoogendoorn (23.-28.4.)

VARVARI | BARBARIANS

| Regie: Ivan Ikić (23.-28.4.)

## CROSSING EUROPE Competition – Documentary

JURY

| Sebastian Brameshuber (23.-28.4.)  
| Ina Rossow (23.-27.4.)  
| Zaza Rusadze (23.-28.4.)

BRÛLE LA MER | BURN THE SEA

| Regie: Nathalie Nambot (23.-28.4.)  
| Protagonist: Maki Berchache (23.-28.4.)

CARTAS A MARÍA | LETTERS TO MARIA

| Regie: Maite García Ribot (24.-28.4.)  
| Produktion: Alba Mondéjar Marquez (25.-28.4.)

FLOTEL EUROPA

| Regie: Vladimir Tomić (25.-28.4.)

NO LAND'S SONG

| Regie: Ayat Najafi (24.-28.4.)

PADRONE E SOTTO

| Regie: Michele Cirigliano (24.-28.4.)

PEREKRESTOK | CROSSROADS

| Regie: Anastasiya Miroshnichenko (24.-28.4.)

STÁLE SPOLU | ALWAYS TOGETHER

| Regie: Eva Tomanová (23.-28.4.)

## EUROPEAN PANORAMA

B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN

| Protagonist: Mark Reeder (23.-28.4.)

A BLAST

| Regie: Syllas Tzoumerkas (23.-28.4.)

BOTA

| Regie: Iris Elezi & Thomas Logoreci (23.-28.4.)

CURE - THE LIFE OF ANOTHER

| Regie: Andrea Štaka (23.-28.4.)

FREE SPACES

| Regie: Ina Ivanceanu (23.-26.4.)  
| Schnitt: Elke Groen (24.-25.4.)  
| Kamera: Tatia Skhirtladze (24.-25.4.)

JAK CAŁKOWICIE ZNIKNAĆ | HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY

| Regie: Przemysław Wojcieszek (23.-28.4.)  
| Produktion: Katarzyna Majewska (23.-28.4.)

MÛLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT.

| Regie: Andrea Roggon (25.-28.4.)  
| Produktion: Ulla Lehmann (25.-28.4.)

PARCOURS D'AMOUR

| Regie: Bettina Blümner (23.-25.4.)

TAKVA SU PRAVILA | THESE ARE THE RULES

| Regie: Ognjen Sviličić (23.-27.4.)

THE VISIT

| Regie: Michael Madsen (23.-24.4.)  
| Produktion: Michael Kitzberger (23.-24.4.)

## EUROPEAN PANORAMA SPECIALS

### ARBEITSWELTEN

VON HIER AUS | BEYOND ELSEWHERE

| Regie: Johanna Kirsch & Katharina Lampert (25.-28.4.)  
| Schnitt: Niki Mossböck (24.-25.4.)

“GIMME SHELTER!” RECHT AUF WOHNEN

A QUIÉN CONMIGO VA | THOSE WHO GO WITH ME

| Regie: Amparo Mejías (23.-26.4.)

BUY BUY ST. PAULI

| Regie: Irene Bude & Olaf Sobczak (24.-27.4.)

FORMS IN RELATION TO LIFE DIE WIENER WERKBUNDSIEDLUNG / THE VIENNA WERKBUNDSIEDLUNG

| Regie: Heidrun Holzfeind (24.-28.4.)

### NACHTSICHT

AMOR ETERNO | EVERLASTING LOVE

| Regie: Marçal Forés (23.-27.4.)  
| Drehbuch: Vicente Hernández (23.-27.4.)

GERMAN ANGST

| Regie: Jörg Buttgereit, Andreas Marschall & Michal Kosakowski (26.-28.4.)

WELP | CUB

| Regie: Jonas Govaerts (23.-25.4.)

### SERGEI LOZNITSA – Tribute 2015

| Regie: Sergei Loznitsa (23.-28.4.)  
| Produktion: Maria Choustova-Baker (23.-28.4.)

### CINEMA NEXT EUROPE

AFTER RAVE

| Regie: Kamilė Milašiūtė (26.-29.4.)  
| Produktion: Kristina Ramanauskaitė (26.-29.4.)

ABSEITS DER AUTOBAHN | OFF THE HIGHWAY

| Regie: Rhona Mühlebach (25.-28.4.)

TLO POD NOGAMA | ON SHAKY GROUND

| Regie: Sonja Tarokić (25.-28.4.)

SANTRA JA PUHUVAT PUUT | SANTRA AND THE TALKING TREES

| Regie: Miia Tervo (25.-28.4.)

EN MALER | A PAINTER

| Regie: Hlynur Pálmason (25.-28.4.)  
| Schnitt: Julius Krebs Damsbo (25.-28.4.)

PARABELLUM

| Regie: Lukas Valenta Rinner (26.-28.4.)

FEMME BRUTAL

| Regie: Liesa Kovacs & Nick Prokesch (24.-28.4.)  
| Protagonistinnen: Katrina Daschner, Denice Fredriksson, Nora Safranek, Sanime Marte, Stefanie Sourial, Denise Posselt (26.-27.4.)

## LOCAL ARTISTS

Local Artists Wettbewerbs Jury

| Magnus Hofmüller (23.-28.4.)  
| Peter Schernhuber (23.-28.4.)  
| Alexandra Schneider (23.-28.4.)

### Langfilme

AUF DER SUCHE NACH ISOLDE / SEARCHING FOR ISOLDE

| Regie: Barbara Windtner (23.-28.4.)  
| Produzentin, Protagonistin: Ulrike Hager (23.-28.4.)  
| Dramaturgie: Bernd Kranebitter (23.-26.4.)  
| Schnitt: Dina Borsch (23.-28.4.)

EDVEKI SES – 22M<sup>2</sup> ÖSTERREICH

| Regie: Ufuk Serbest (24.-28.4.)

HUBERT VON GOISERN – BRENNA TUAT'S SCHON LANG

| Protagonist: Hubert v. Goisern (23.4.)  
| Produktion: Kurt Langbein (23.-24.4.)

MATCH ME!

| Regie: Lia Jaspers (24.-26.4.)  
| Produzentin: Sonja Kulkarni (24.-26.4.)

MONUMENTI

| Regie: Eva Hausberger (23.-28.4.)  
| Schnitt: Gerhard Daurer (23.-26.4.)  
| Team: Sigrid Nagele (23.-28.4.)

ROSI, KURT UND KONI

| Regie: Hanne Lassl (25.-27.4.)  
| Protagonist: Kurt Kochberger (25.-28.4.)  
| Produktion: Kurt Mayer (25.-26.4.)

THE LONG MARCH

| Regie: Philip Huemer (23.-28.4.)  
| Regie: Thomas Butteweg (23.-28.4.)

O QUE RESTA

| Regie: Jola Wieczorek (23.-28.4.)

SEEDS OF CHANGE

| Regie: Sophie Stallegger (23.-28.4.)

### Kurzfilme

MAMA CELIA

| Regie: Christina Schmid & Christine Schörkhuber (23.-28.4.)

FUCKHEAD – THE BIG UPSETTER

| Regie: Michael Luger (23.-28.4.)

NOEMA

| Regie: Christiana Perschon (23.-28.4.)

REAL

| Regie: Alexander Jöchl & Wolfgang Tragseiler (23.-28.4.)

OF STAINS, SCRAP & TIRES

| Regie: Sebastian Brameshuber (23.-28.4.)

UNTITLED 014

| Regie: Vildan Turalic (23.-28.4.)

FARFALLA

| Regie: Felix Huber (23.-28.4.)  
| Protagonist: Hannes Langeder (23.-28.4.)

### Local Artists Programm 1 – Shorts

AD-VENTURE

| Regie: Patrick Wagesreiter, Michaela Wiesinger, Christopher Lindner (23.-28.4.)



KALT	Regie: Markus Auzinger (23.-28.4.)
NOIR	Regie: Ilona Stütz (23.-28.4.)
L'ALFABETO DELLE COSE PICCOLE	Regie: Thomas Renoldner (23.-28.4.)   Musik: Peter Rosmanith (23.-28.4.)
VILLAGGIO	Regie: Ilona Roth (23.-28.4.)
MANJUSAKA	Regie: Jan Suo Sheng (23.-28.4.)
URFIXED LIGHT ANIMATION	Regie: Thomas Schwarz (23.-28.4.)
FRAGMENTS OF A DIARY	Regie: Maria Morschitzky (23.-28.4.)
THE DOJO	Regie: Max Hammel (23.-28.4.)   Produzent: Stephan Podest (23.-28.4.)   Kamera: Christine Ajayi (23.-28.4.)
WAS BIN ICH?	Regie: Maria Czernohorszky (23.-28.4.)
WU XIA	Regie: Dawid Liftinger (23.-28.4.)

### **Local Artists Programm 2 – Music Videos**

MISS MAGNETIQ DIE STAHLSTADT ALS ELEKTROMAGNETISCHES FELD	Regie: qujOchÖ - Thomas Philipp, Jakob Dietrich, Sun Li Liam Obwegeser, Verena Henetmayr, Luzi Katamay u.a. (23.-28.4.)
FACES - HELAHOOP	Regie: Sybille Bauer (23.-28.4.)
THALIJA TRACK 15 - THALIJA	Regie: Nikolaus Jantsch (23.-28.4.)
HEIT GEH I ALLA HAM	Regie: Luzi Katamay & Christian Dietl (23.-28.4.)
FEELINGS – KENSEE	Regie: Kensee (23.-28.4.)
THE NIGHT – BACK TO FELICITY	Regie: Barbara Heinzl (23.-28.4.)
HEAVEN – FELIX SCHAGER, KONSTANTIN DIGGN	Regie: Lukas Jakob Löcker (23.-28.4.)
GEBRÜDER KRIM – MANUEL NORMAL	Regie: Christian Koll & Markus Bauer (23.-28.4.)
PAUSE JETZT! – AVERAGE & URL	Regie: Dinko Draganovic, Sinisa Vidovic (23.-28.4.)
SOLVISTIFICATION - HIPPOCAMPUS	Regie: Markus Auzinger (23.-28.4.)
DAS BESTE IST NOCH NICHT VORBEI - FIVA	Regie: Luzi Katamay & Christian Dietl (23.-28.4.)
DROWING IN YOUTH - LEVYYA	Regie: Erli Grünzweil (23.-28.4.)
TASTEGGIATA – JEAN LOUIS MATINIER & MARCO AMBROSINI	Regie: Thomas Radlwimmer (23.-28.4.)
MT. PLYWOOD PT. I (THE YEARS) – M185	Regie: Reinhold Bidner (23.-26.4.)

### **Local Artists Programm 3 – Experimental**

INSIDE THE HEAD	Regie: Michael Wirthig (23.-28.4.)
-----------------	------------------------------------

ARCHIVED MATERIAL (OMDU)	Regie: Markus Oberndorfer (23.-28.4.)
HIDDEN TRACKS	Regie: Karin Fisslthaler (23.-28.4.)
RITUAL FOR A RELICT	Regie: Alexander Glandien (23.-28.4.)
DECONSTRUCTED PIANO	Regie: Laurin Döpfner (23.-28.4.)
LUX MINOR	Regie: Anatol Bogendorfer (23.-28.4.)
THE CONTEST	Regie: Michaela Schwentner (23.-28.4.)
NOTES ON MACKAY	Regie: Klaus Pamminger (23.-26.4.)
KONFOKAL	Regie: Reinold A. Fragner (23.-28.4.)
CINEMA STUDY	Regie: Jeremias Altmann (23.-28.4.)   Regie: Andreas Tanzer (23.-28.4.)
MOON BLINK	Regie: Rainer Kohlberger (24.-28.4.)
SPOT – EINE ATTWENGER TRILOGIE	Regie: Siegfried A. Fruhauf (23.-28.4.)

#### **Local Artists Programm 4 – Fiction & Documentary**

15 JAHRE UND KEINE ANTWORT	Regie: Gita Ferlin (23.-28.4.)
MARIEDL	Regie: Sybille Bauer (23.-28.4.)
A PURE STATE OF MIND	Regie: Sabrina Maria Stockner (23.-28.4.)
AMMEN	Regie: Josef Fink (23.-28.4.)
LIST DO POLSKI / LETTER TO POLAND	Regie: Jola Wieczorek (23.-28.4.)
AN ORDINARY WALTZ	Regie: Ashkan Nematian (23.-28.4.)
MURL	Regie: Felix Huber & Manuel Knoflach (23.-28.4.)
Neue Filme von Dietmar Brehm PRAXIS 14, 15, 16 (SELEKTION) KAIKITO – CLIPS (Private Version, Volume 1)	Regie: Dietmar Brehm (23.-28.4.)

FESTIVALTRAILER Cinéma Variété	Katharina Gruzei (23.-28.4.)
-----------------------------------	------------------------------

#### **CROSSOVER**

##### **OK | PROJEKTION!**

DIE ARBEITERINNEN VERLASSEN DIE FABRIK	Katharina Gruzei (23.-28.4.)
--	------------------------------

##### **OK | EXTRA UNI**

THE CLOUDS ARE NOT LIKE EITHER ONE / THEY DO NOT KEEP ONE FORM FOREVER	Viktoria Schmid (23.-26.4.)
---	-----------------------------

## CROSSING EUROPE | KUNSTPREIS DER ENERGIE AG

CODEC INTIMACY

| Nathan Guo, Mihaela Kavdanska  
(23.-28.4.)

### Talks & Veranstaltungen

MASTERCLASS SERGEI LOZNITSA

| Einführung: Bert Rebhandl  
| Mit: Sergei Loznitsa,

GENDER EQUALITY & FILM BUSINESS:  
A NEVER-ENDING STORY?

| Moderation: Wilbirg Brainin-Donnenberg  
| Podium: Iris Elezi, Hanne Lassl, Ulla  
Lehmann, Alba Mondéjar Marquez, Joanna  
Coates

CINEMA NEXT EUROPE – TALK:  
How to get noticed? The multipliers' perspective

| Moderation: Dominik Tschüscher  
| Podium: Christa Auderlitzky, Anna  
Ramskogler-Witt, Daria Blažević, Wytze  
Koppelman, Wolfgang Gumpelmayr

CINEMA NEXT EUROPE – TALK:  
How to get noticed? The filmmakers' perspective

| Moderation: Dominik Tschüscher  
| Podium: Sonja Tarokić, Kristina  
Ramanauskaitė, Sonja Kulkarni, Peter  
Hoogendoorn, Lukas Valenta Rinner

\*\*\*

### BILDMATERIAL, TRAILER & UPDATES

Bildmaterial, Filmstills & Filmtrailer: <http://www.crossingeurope.at/filmstills>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2015 gibt es wie immer auf unserer Website [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

**Medienservice:** Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), T +43.732.785.700 10, M +43.664.245 77 60

\*\*\*\*\*